

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 3

Luftverkehr

März 1960



Jahrgang 1960 · Heft 3

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4-5
Textliche Darstellung: Der Luftverkehr im März 1960	6
I. Gewerblicher Luftverkehr	
A. Zusammenfassende Übersichten	
1. Durchgeführte Flüge sowie beförderte Personen und Güter	7
2. Flughafenverkehr	8-9
3. Verkehrsleistungen	10-13
B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten	
1. Linienverkehr	
a) Flughafenverkehr	14-15
b) Verkehrsleistungen	16-18
2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	
a) Ausflugsverkehr	19
b) Tramp- und Anforderungsverkehr	20
c) Sonstiger gewerblicher Gelegenheitsverkehr	21
C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	
1. Personenverkehr	
a) Inlandsverkehr	22
b) Auslandsverkehr	23-33
2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost) Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung	
a) nach Flughäfen	34-35
b) nach Gütergattungen	36-41
c) nach Versand- bzw. Empfangsländern	42-45
3. Luftpostversand	46
II. Nichtgewerblicher Luftverkehr	47-48
III. Schaubild: Angebotene Sitzplätze auf den Teilstrecken des In- und Auslandsverkehrs 1958, 1959 und Januar bis März 1960	49

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im Juli 1960

V o r b e m e r k u n g

I. Allgemeines

Die Luftfahrtstatistik beruht auf der "Verordnung zur Durchführung einer Luftfahrtstatistik" vom 12. März 1959 (Bundesanzeiger Nr. 52 vom 17.3.1959). Nach der Verordnung ist der gesamte zivile Luftverkehr, der mit Flugzeugen (mit Ausnahme von Segelflugzeugen), Hubschraubern und Luftschiffen abgewickelt wird, soweit er die Verkehrs-Flughäfen bzw. die sonstigen Flugplätze der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) berührt, in die Erhebung einzubeziehen.

Die Angaben über den gewerblichen Verkehr und vom nichtgewerblichen Verkehr über den Werkverkehr basieren auf den "Flugberichten" und "Frachtmanifesten" und die Angaben über den sonstigen nichtgewerblichen Verkehr auf monatlichen Sammelmeldungen (je ein Abdruck der neuen Erhebungspapiere befindet sich im Aprilheft 1959, S. 6-8).

II. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

In der Statistik des grenzüberschreitenden Luftverkehrs werden ab April 1959 über die Streckenziele hinaus die Umsteigeflugplätze für den Übergang auf eine neue Strecke und die Endzielflugplätze, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, erfaßt, auf Grund dieser Erfassungsmethode werden die von den Flugplätzen abgehenden Passagiere wie folgt unterteilt:

1. Einsteiger mit Ziel der Luftreise im Inland,
2. Einsteiger nach dem Inland, die auf einem anderen Inlandshafen umsteigen und deren Ziel der Luftreise im Ausland liegt,
3. Einsteiger nach dem Ausland, die von Luftfahrzeugen des inländischen Zubringerverkehrs umgestiegen sind,
4. Einsteiger nach dem Ausland, deren Luftreise erst auf diesen Häfen beginnt,
5. Durchgangsfluggäste, die bei der Zwischenlandung auf durchgehenden Strecken im Luftfahrzeug verbleiben.

Da bei der Ankunft Flugscheinabschnitte nicht abgegeben werden, ist es nicht möglich, die ankommenden Fluggäste in ähnlicher Weise zu untergliedern.

b) Frachtverkehr

Die Zahlen über den Güterumschlag auf den Flughäfen basieren auf den Angaben in den Flugberichten. Da diese Angaben den Beladungspapieren der Luftfahrzeuge auf den einzelnen Teilstrecken entnommen werden, d.h. sich auf das individuelle Verkehrsmittel beziehen, sind in den Flughafenumschlagzahlen Doppel- und evtl. auch Mehrfachzählungen, die sich durch den Umladeverkehr ergeben, enthalten.

Die Darstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen nach Gütergattungen und Verkehrsbeziehungen - sie basiert auf der Auswertung der Manifeste - weist den Güterversand und -empfang nach den Ländern aus, in denen der Transport der Güter auf dem Luftwege begann bzw. endete; hierbei gilt für die statistische Anschreibung der Verkehrsstrom durch die Umladung von einem Luftfahrzeug zu einem anderen nicht als unterbrochen (S. 34-45; vgl. auch Vorbemerkung und Text in "Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 3, Luftverkehr, Jahr 1958, Teil II").

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den Flughäfen beruhen auf den Angaben in den Flugberichten.

Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostversandes ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem entsprechenden internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden. Als Empfangsländer werden die Länder genannt, nach denen der Lufttransport als Zielland durchgeführt wird, wobei etwaige Umladungen im In- und Ausland von einem Luftfahrzeug auf ein anderes Luftfahrzeug unberücksichtigt bleiben. Ferner wird für jeden Flughafen der gesamte Postversand nach dem Inland aufgeführt.

III. Verkehrsleistungen in Pkm und tkm

Für die Berechnung der Verkehrsleistungen in Pkm und tkm und für die Ermittlung der Auslastung der Luftfahrzeuge auf den Teilstrecken werden die Flugkilometer "bis Grenze" oder "bis Ausland" zugrunde gelegt. Die Flugkilometer "bis Grenze" enthalten alle über dem Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) und zwischen dem Bundesgebiet und Berlin (West) zurückgelegten Entfernungen, berechnet auf der Grundlage der Großkreisentfernungen. Die Flugkilometer "bis Ausland" enthalten außerdem die Entfernungen von der Grenze des Bundesgebietes bis zum nächsten angeflogenen Auslandshafen und umgekehrt.

Der Luftverkehr im März 1960

Im gewerblichen Luftverkehr, der die Flughäfen bzw. Flugplätze der Bundesrepublik Deutschland und von Berlin (West) berührte, wurden in 16 164 Flügen befördert: 311 940 Fluggäste, 6 183 t Fracht und 1 226 t Luftpost. Darüber hinaus wurden rund 24 100 Flüge im nichtgewerblichen Verkehr (Sport-, Schul-, private Reise Flüge, Flüge im Werkverkehr usw.) gezählt. Militärische Flüge und Segelflüge sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Im Vergleich zum März des Vorjahres nahm die Zahl der gewerblichen Flüge insgesamt um 15,4 vH zu. Diese bemerkenswerte Zunahme ist darauf zurückzuführen, daß die Routen des Linienverkehrs stärker beflogen wurden, und zwar um 15,8 vH. Die Flugtätigkeit im gewerblichen Gelegenheitsverkehr erhöhte sich um 13,1 vH. Im Berichtsmonat wurden 987 Flüge des Gelegenheitsverkehrs gezählt, die auf bzw. zwischen sonstigen, d.h. kleineren Flugplätzen durchgeführt wurden. Die Flugzeugbewegungen dieser Art wurden im März 1959 noch nicht erfaßt. Läßt man sie außer Betracht, so ergibt sich gegenüber März 1959 im gewerblichen Gelegenheitsverkehr ein Rückgang der Flüge um 29,2 vH.

Obwohl ab April 1959 die Einsteiger, die auf einem anderen Inlandsflughafen umsteigen und deren Luftreiseziel im Ausland liegt, bei der Feststellung der beförderten Fluggäste nicht mehr eingerechnet werden, nahm die Zahl der beförderten Fluggäste um 13,0 vH zu. Diese Zunahme wurde durch den verstärkten Verkehr mit dem Ausland hervorgerufen. Die Zahl der einreisenden Personen stieg um 23,8 vH, die der ausreisenden um 22,1 vH und die der durchreisenden sogar um 28,6 vH. Die inländische Personenbeförderung, die an der Gesamtpersonenbeförderung mit 43,8 vH beteiligt war, erhöhte sich hingegen nur um 1,8 vH.

Die seit über einem Jahr anhaltende günstige Entwicklung des Luftgütertransportes setzte sich auch im März 1960 fort. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat wurden um 16 vH mehr Frachtgüter im Inlandsverkehr befördert. Im Auslandsverkehr nahmen die Frachttransporte noch stärker zu. Hier liegt die Menge des Empfangs um 40 vH und die des Versandes um 35 vH über der des März 1959. Die Menge der transportierten Luftpost war im Inlandsverkehr um 25,8 vH und im Auslandsverkehr um 12,0 vH größer als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs (Fluggäste, Fracht und Post) belief sich im Berichtsmonat auf 29,0 Mill.tkm, das sind 20,7 vH mehr als im März 1959. An der Tonnenkilometerleistung waren der Personenverkehr (1 Personen-tkm = 10 Pkm) mit 75,5 vH und der Güterverkehr mit 24,5 vH beteiligt. Bei der Berechnung der Tonnenkilometer für die Gesamttransportleistung wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten angefliegenen Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt.

I. Gewerblicher Luftverkehr

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Durchgeführte Flüge sowie beförderte Personen und Güter im März 1960

Verkehrsart	Flüge	Personen 1)	Fracht 2)	Post 2)
	Anzahl		t	
1. Inlandsverkehr				
Linienverkehr	6 481	133 522 ³⁾	1 259,097	425,439
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	1 915	3 155	115,009	-
zusammen	8 396	136 677	1 374,106	425,439
Dagegen Februar 1960	6 459	108 415	1 126,126	371,969
" März 1959	7 180	134 319	1 180,638	338,092
Januar- März 1960	21 772	363 096	3 672,875	1 170,406
Januar- März 1959	17 824	327 741	3 027,539	907,642
2. Auslandsverkehr 4)				
Aus dem Ausland				
Linienverkehr	3 532	64 185	1 610,465	346,513
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	355	8 907	155,697	0,252
zusammen	3 887	73 092	1 766,162	346,765
Dagegen Februar 1960	3 558	64 141	1 530,609	310,271
" März 1959	3 403	59 029	1 261,016	338,758
Januar- März 1960	11 104	200 816	4 801,140	980,556
Januar- März 1959	9 435	151 776	3 390,266	879,386
Nach dem Ausland				
Linienverkehr	3 509	67 353	1 828,248	334,453
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	372	11 448	89,057	0,573
zusammen	3 881	78 801	1 917,305	335,026
Dagegen Februar 1960	3 580	65 422	1 908,308	304,449
" März 1959	3 427	64 515	1 424,053	270,059
Januar- März 1960	11 123	210 421	5 550,268	945,045
Januar- März 1959	9 467	159 528	4 091,083	777,313
3. Durchgang von Ausland zu Ausland 5)				
Durchgangsverkehr zusammen	. 6)	23 370	1 125,641	118,482
Dagegen Februar 1960	.	17 744	960,912	101,807
" März 1959	.	18 168	888,744	146,350
Januar- März 1960	.	60 472	3 059,568	340,480
Januar- März 1959	.	45 235	2 500,256	416,137
Gesamtverkehr (1+2+3)				
Insgesamt 7)	16 164	311 940	6 183,214	1 225,712
Dagegen Februar 1960	13 597	255 722	5 525,955	1 088,496
" März 1959	14 010	276 031	4 754,451	1 093,259
Januar- März 1960	43 999	834 805	17 083,851	3 436,487
Januar- März 1959	36 726	684 280	13 009,144	2 980,478

1) Im In- und Auslandsverkehr sind die abgehenden Personen nur einfach gezählt. Im Verkehr aus dem Ausland sind die Umsteiger auf deutschen Flughäfen im Inlandsverkehr doppelt gezählt.- 2) Bei Beförderungsfällen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Mehrfachzählungen für Fracht und Post, die sich durch Umladungen ergeben.- 3) Darunter 7 422 Flüchtlinge aus der Sowjetzone nach Angaben des "Senators für Sozialwesen" in Berlin abgeflogen, dagegen im Februar 4 558.- 4) Nur Wechselverkehr mit dem Ausland.- 5) Nur unmittelbarer Verkehr von Ausland zu Ausland mit Zwischenlandungen des Flugzeuges im Inland.- 6) Anzahl der Flüge im Auslandsverkehr enthalten.- 7) Einschließlich 987 Flüge auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen mit 29 beförderten Personen.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten

2. Flughafenverkehr im März 1960

Landungen

Flughafen	Flugzeuge				
	insgesamt	Linien- verkehr	davon im gewerblichen Gelegenheitsverkehr		
			Ausflugs- verkehr	Tramp- und Anfor- derungsverkehr	Sonstige Landungen
Hamburg	1 341	1 263	36	33	9
Hannover	706	597	3	35	71
Bremen	346	257	8	8	73
Düsseldorf	1 771	1 572	35	59	105
Köln/Bonn	543	456	5	8	74
Frankfurt	2 823	2 699	26	94	4
Stuttgart	930	656	31	33	210
Nürnberg	396	309	1	7	79
München	1 015	866	61	22	66
Berlin	1 237	1 189	10	38	-
zusammen	11 108	9 864	216	337	691
Sonstige Flugplätze 1)	1 016	-	-	933	83
Hubschrauberplätze 2)	159	149	-	2	8
Insgesamt	12 283	10 013	216	1 272	782
Dagegen Februar 1960	10 017	9 139	136	550	192
" März 1959	10 583	8 674	.	.	1 243
Januar- März 1960	32 876	28 670	490	2 516	1 200
Januar- März 1959	27 259	24 009	.	.	1 790

Starts

Flughafen	Flugzeuge				
	insgesamt	Linien- verkehr	davon im gewerblichen Gelegenheitsverkehr		
			Ausflugs- verkehr	Tramp- und Anfor- derungsverkehr	Sonstige Starts
Hamburg	1 341	1 264	36	32	9
Hannover	696	593	3	33	67
Bremen	341	254	6	8	73
Düsseldorf	1 769	1 571	36	57	105
Köln/Bonn	544	455	7	7	75
Frankfurt	2 822	2 680	26	111	5
Stuttgart	930	656	31	33	210
Nürnberg	394	306	1	8	79
München	1 018	869	61	22	66
Berlin	1 244	1 192	11	41	-
zusammen	11 099	9 840	218	352	689
Sonstige Flugplätze 1)	1 018	-	-	934	84
Hubschrauberplätze 2)	160	150	-	2	8
Insgesamt	12 277	9 990	218	1 288	781
Dagegen Februar 1960	10 039	9 124	134	589	192
" März 1959	10 607	8 684	.	.	1 243
Januar- März 1960	32 895	28 614	490	2 592	1 199
Januar- März 1959	27 291	24 037	.	.	1 782

1) Einschließlich 987 Landungen und 987 Starts auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen.- 2) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten
 noch: 2. Flughafenverkehr im März 1960
 Personenbeförderung 1)

Flughafen	Aussteiger				Einsteiger				Durchgang 7)	
	insgesamt 2)	davon aus dem			insgesamt 2)	davon nach dem				
		Inland		Ausland		Inland		Ausland		
		Umsteiger nach dem Ausland	sonstige Aussteiger 3)			mit Ziel der Luftreise im Inland 4)	mit Ziel der Luftreise im Ausland			Umsteiger aus dem Inland 5)	sonstige Einsteiger 6)
Hamburg	30 221	1 371	17 563	11 287	29 352	16 295	1 255	1 371	10 431	4 744
Hannover	17 054	35	15 937	1 082	12 800	11 423	370	35	972	787
Bremen	2 056	8	1 111	937	1 877	795	191	8	883	1 696
Düsseldorf	29 447	1 247	14 437	13 763	28 992	13 102	876	1 247	13 767	13 190
Köln/Bonn	6 196	85	4 222	1 889	6 079	3 783	440	85	1 771	3 667
Frankfurt	59 424	5 658	24 154	29 612	59 257	26 761	171	5 658	26 667	19 725
Stuttgart	8 152	58	5 037	3 057	7 967	3 999	870	58	3 040	6 701
Nürnberg	3 892	55	2 963	874	3 940	2 420	758	55	707	2 339
München	19 231	377	9 911	8 943	21 214	9 834	881	377	10 122	8 221
Berlin	42 507	-	41 136	1 371	52 434	48 061	3 082	-	1 291	-
zusammen	218 180	8 894	136 471	72 815	223 912	136 473	8 894	8 894	69 651	61 070
Sonst. Flugpl. 8)	61	-	61	-	60	60	-	-	-	-
Hubschr.-Pl. 9)	422	-	145	277	400	144	-	-	256	107
Insgesamt	218 663	8 894	136 677	73 092	224 372	136 677	8 894	8 894	69 907	61 177
Dag. Febr. 1960	179 563	7 007	108 415	64 141	180 844	108 415	7 007	7 007	58 415	48 247
" März 1959	193 348	.	.	59 029	198 834	.	.	.	.	47 729
Jan.-März 1960	586 625	22 713	363 096	200 816	596 230	363 096	22 713	22 713	187 708	159 649
Jan.-März 1959	479 517	.	.	151 776	487 269	.	.	.	.	115 086

Güterbeförderung 1)

Flughafen	Fracht in kg			Post in kg		
	Empfang 2)	Versand 2)	Durchgang 7)	Empfang 2)	Versand 2)	Durchgang 7)
Hamburg	382 189	338 052	213 065	69 877	75 729	19 055
Hannover	261 239	150 838	36 539	48 900	20 137	3 553
Bremen	46 027	28 812	61 357	3 345	4 166	4 487
Düsseldorf	434 615	358 612	502 075	80 578	95 180	71 299
Köln/Bonn	72 488	95 818	174 464	15 195	22 325	19 471
Frankfurt	1 293 993	1 312 479	829 816	344 583	334 595	97 437
Stuttgart	78 516	258 667	153 669	15 729	20 504	16 475
Nürnberg	68 766	102 313	120 972	10 969	13 228	12 482
München	161 769	208 566	236 123	37 471	30 288	55 105
Berlin	339 808	436 642	-	145 557	144 313	-
zusammen	3 139 410	3 290 799	2 328 080	772 204	760 465	299 364
Sonst. Flugpl. 8)	-	-	-	-	-	-
Hubschr.-Pl. 9)	858	612	245	-	-	-
Insgesamt	3 140 268	3 291 411	2 328 325	772 204	760 465	299 364
Dag. Febr. 1960	2 656 735	3 229 239	2 045 338	682 240	707 520	267 989
" März 1959	2 441 654	2 604 691	1 709 692	676 850	608 151	309 886
Jan.-März 1960	8 474 015	9 223 143	6 329 560	2 150 962	2 115 451	858 165
Jan.-März 1959	6 417 805	7 118 622	4 635 348	1 787 028	1 684 955	865 806

1) Umfaßt alle Verkehrsarten des gewerblichen Verkehrs.- 2) Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.- 3) Fluggäste mit Herkunft aus dem Inland. Außerdem Aussteiger mit Auslandsherkunft, die im Inland umgestiegen sind.- 4) Außer den originären Inlandseinsteigern enthalten die Zahlen Fluggäste aus dem Ausland, die auf dem Berichtshafen in ein Flugzeug des Inlandsverkehrs umsteigen.- 5) Fluggäste aus dem Inland, die auf dem Berichtshafen in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland umsteigen.- 6) Einsteiger, die vom Berichtshafen unmittelbar ins Ausland fliegen.- 7) Unter Durchgang sind nur die bei durchgehenden Strecken im Flugzeug verbliebenen Personen und Güter gezählt.- 8) Einschließlich 29 ausgestiegene bzw. 29 eingestiegene Personen auf sonstigen Flugplätzen.- 9) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten

3. Verkehrsleistungen auf den Teilstrecken im März 1960

Durchgeführte Flüge sowie beförderte Personen und Güter

Verkehrsart	Flüge 1)	Flug-km im Teilstreckenverkehr		Beförderung im Teilstreckenverkehr 4)		
		km bis Ausland 2)	km bis Grenze 3)	Personen	Fracht	Post
	Anzahl	1 000		Anzahl	t	
	1	2	3	4	5	6
1. Inlandsverkehr						
Linienverkehr	6 482	1 867,5	1 867,5	178 917	2 450,8	606,3
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	1 914	156,4	156,4	4 461	126,0	-
zusammen	8 396	2 023,9	2 023,9	183 378	2 576,8	606,3
Dagegen Februar 1960	6 459	1 753,1	1 753,1	145 925	2 210,6	538,2
" März 1959	7 180	1 816,4	1 816,4	163 880	2 001,6	501,6
Januar- März 1960	21 772	5 634,1	5 634,1	484 986	6 942,9	1 688,1
Januar- März 1959	17 824	4 883,9	4 883,9	397 577	5 162,7	1 357,2
2. Auslandsverkehr 5)						
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	3 532	2 384,5	738,9	85 967	2 680,4	463,8
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	355	315,8	95,3	10 495	211,4	1,4
zusammen	3 887	2 700,3	834,2	96 462	2 891,8	465,2
Dagegen Februar 1960	3 558	2 497,7	769,3	81 885	2 491,5	412,1
" März 1959	3 403	2 356,8	736,1	77 197	2 149,8	485,1
Januar- März 1960	11 104	7 841,4	2 372,3	261 288	7 860,7	1 321,0
Januar- März 1959	9 435	6 645,8	2 078,3	197 011	5 890,6	1 295,5
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	3 509	2 293,9	741,9	89 135	2 898,2	451,8
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	372	320,7	107,7	13 036	144,7	1,7
zusammen	3 881	2 614,6	849,6	102 171	3 042,9	453,5
Dagegen Februar 1960	3 580	2 476,6	784,4	83 166	3 064,0	437,4
" März 1959	3 427	2 382,5	722,5	82 683	2 312,8	416,4
Januar- März 1960	11 123	7 708,3	2 424,6	270 893	8 609,8	1 285,6
Januar- März 1959	9 467	6 529,3	2 077,2	204 763	6 591,4	1 193,4
3. Gesamtverkehr (1+2)						
Linienverkehr	13 523	6 545,9	3 348,3	354 019	8 029,4	1 521,9
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr 6)	2 641	792,9	359,4	27 992	482,1	3,1
Insgesamt	16 164	7 338,8	3 707,7	382 011	8 511,5	1 525,0
Dagegen Februar 1960	13 597	6 727,4	3 306,8	310 976	7 766,1	1 387,7
" März 1959	14 010	6 555,7	3 275,0	323 760	6 464,2	1 403,1
Januar- März 1960	43 999	21 183,8	10 431,0	1 017 167	23 413,4	4 294,7
Januar- März 1959	36 726	18 059,0	9 039,4	799 351	17 644,7	3 845,1

- 1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Km bis Ausland = Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 3) Km bis Grenze = Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes.- 4) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken einschließlich Durchgangsverkehr.- 5) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland.- 6) Einschließlich 987 Flüge auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen mit 29 beförderten Personen.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten

noch: 3. Verkehrsleistungen auf den Teilstrecken im März 1960

Geleistete Personen- und Tonnenkilometer

Verkehrsart	Personen-km		Fracht-tkm		Post-tkm		Verkehrsleistung gesamt 1)	
	km bis^{2)} Ausland	km bis^{3)} Grenze	km bis^{2)} Ausland	km bis^{3)} Grenze	km bis^{2)} Ausland	km bis^{3)} Grenze	km bis ²⁾ Ausland	km bis ³⁾ Grenze
	1 000 Pkm				1 000 tkm			
	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Inlandsverkehr								
Linienverkehr	58 004,7	58 004,7	655,4	655,4	194,7	194,7	6 650,6	6 650,6
Gewerbl., Gelegenheitsverkehr	871,0	871,0	37,8	37,8	-	-	124,9	124,9
zusammen	58 875,7	58 875,7	693,2	693,2	194,7	194,7	6 775,5	6 775,5
Dagegen Februar 1960	47 678,1	47 678,1	575,6	575,6	170,2	170,2	5 513,6	5 513,6
" März 1959	52 395,2	52 395,2	574,2	574,2	156,6	156,6	5 970,3	5 970,3
Januar- März 1960	157 497,5	157 497,5	1 836,7	1 836,7	535,8	535,8	18 122,3	18 122,3
Januar- März 1959	129 532,1	129 532,1	1 463,5	1 463,5	420,9	420,9	14 837,6	14 837,6
2. Auslandsverkehr 4)								
Aus dem Ausland								
Linienverkehr	66 831,4	19 269,1	2 488,2	588,3	340,1	98,1	9 511,4	2 613,3
Gewerbl., Gelegenheitsverkehr	12 409,2	2 891,2	183,2	41,2	0,7	0,6	1 424,8	330,9
zusammen	79 240,6	22 160,3	2 671,4	629,5	340,8	98,7	10 936,2	2 944,2
Dagegen Februar 1960	66 928,1	18 975,6	2 288,7	527,2	289,0	88,1	9 270,5	2 512,9
" März 1959	63 982,4	17 753,9	1 879,6	471,2	332,5	97,7	8 610,3	2 344,3
Januar- März 1960	218 717,2	59 045,2	7 156,6	1 689,1	977,4	277,9	30 005,7	7 871,5
Januar- März 1959	163 326,7	45 492,4	5 208,6	1 316,2	993,9	269,1	22 535,2	6 134,5
Nach dem Ausland								
Linienverkehr	66 918,0	19 592,1	2 399,1	704,1	681,4	92,9	9 772,3	2 756,2
Gewerbl., Gelegenheitsverkehr	14 106,1	3 587,6	137,0	45,0	1,6	0,3	1 549,2	404,1
zusammen	81 024,1	23 179,7	2 536,1	749,1	683,0	93,2	11 321,5	3 160,3
Dagegen Februar 1960	68 304,2	18 842,2	2 529,5	753,3	603,5	89,2	9 963,4	2 726,7
" März 1959	67 946,1	18 670,8	2 079,6	526,6	592,9	90,9	9 467,1	2 484,6
Januar- März 1960	224 393,2	60 870,8	7 408,3	2 168,0	1 917,6	270,6	31 765,2	8 525,7
Januar- März 1959	171 806,4	47 336,0	5 770,8	1 559,9	1 667,6	271,6	24 619,0	6 565,1
3. Gesamtverkehr (1+2)								
Linienverkehr	191 754,1	96 865,9	5 542,7	1 947,8	1 216,2	385,7	25 934,3	12 020,1
Gewerbl., Gelegenheitsverkehr	27 386,3	7 349,8	358,0	124,0	2,3	0,9	3 098,9	859,9
insgesamt	219 140,4	104 215,7	5 900,7	2 071,8	1 218,5	386,6	29 033,2	12 880,0
Dagegen Februar 1960	182 910,4	85 495,9	5 393,8	1 856,1	1 062,7	347,5	24 747,5	10 753,2
" März 1959	184 323,7	88 819,9	4 533,4	1 572,0	1 082,0	345,2	24 047,8	10 799,2
Januar- März 1960	600 607,9	277 413,5	16 401,6	5 693,8	3 430,8	1 084,3	79 893,2	34 519,5
Januar- März 1959	464 665,2	222 360,5	12 442,9	4 339,6	3 082,4	961,6	61 991,8	27 537,3

1) Eine Person entspricht 100 kg, somit ist 1 Pkm = 0,1 tkm.- 2) Km bis Ausland = Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 3) Km bis Grenze = Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes.- 4) Nur Verkehr bis erstem Lande- oder ab letztem Starthafen im Inland.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten

noch: 3. Verkehrsleistungen auf den Teilstrecken im März 1960

Angebotene Gesamtkapazität 1)

Verkehrsart	insgesamt	je Flugzeug	tkm bis ²⁾ Ausland	tkm bis ³⁾ Grenze
	t		1 000 tkm	
	15	16	17	18
1. Inlandsverkehr				
Linienverkehr	40 735,3	6,28	12 154,7	12 154,7
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	1 412,5	0,74	289,7	289,7
zusammen	42 147,8	5,02	12 444,4	12 444,4
Dagegen Februar 1960	37 966,8	5,88	11 190,2	11 190,2
" März 1959	37 303,6	5,20	11 264,8	11 264,8
Januar- März 1960	120 600,4	5,54	35 548,3	35 548,3
Januar- März 1959	100 272,3	5,63	30 270,3	30 270,3
2. Auslandsverkehr 4)				
Aus dem Ausland				
Linienverkehr	24 357,1	6,90	18 600,1	5 339,8
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	2 044,7	5,76	2 050,1	561,2
zusammen	26 401,8	6,79	20 650,2	5 901,0
Dagegen Februar 1960	24 718,8	6,95	19 481,6	5 546,1
" März 1959	21 513,0	6,32	16 573,4	4 793,6
Januar- März 1960	76 563,3	6,90	60 709,4	17 008,5
Januar- März 1959	61 160,4	6,48	48 090,0	13 973,0
Nach dem Ausland				
Linienverkehr	24 161,7	6,89	17 684,7	5 314,9
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	2 206,1	5,93	2 110,8	631,1
zusammen	26 367,8	6,79	19 795,5	5 946,0
Dagegen Februar 1960	24 826,1	6,93	19 179,8	5 614,4
" März 1959	21 561,3	6,29	16 794,0	4 736,8
Januar- März 1960	76 592,4	6,89	59 271,1	17 197,5
Januar- März 1959	61 270,9	6,47	47 257,2	14 020,1
3. Gesamtverkehr (1+2)				
Linienverkehr	89 254,1	6,60	48 439,5	22 809,4
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	5 663,3	2,14	4 450,6	1 482,0
Insgesamt	94 917,4	5,87	52 890,1	24 291,4
Dagegen Februar 1960	87 511,7	6,44	49 851,6	22 350,7
" März 1959	80 377,9	5,74	44 632,2	20 795,2
Januar- März 1960	273 756,1	6,22	155 528,8	69 754,3
Januar- März 1959	222 703,6	6,06	125 617,5	58 263,4

1) Die angebotene Kapazität ist auf Grund der Load Sheets berechnet.- 2) Km bis Ausland = Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 3) Km bis Grenze = Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes.- 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland.

noch: A. Zusammenfassende Übersichten

noch: 3. Verkehrsleistungen auf den Teilstrecken im März 1960

Sitzplatz-Kapazität und Ausnutzungsgrad

Verkehrsart	Angebote im Personenverkehr				Ausnutzungsgrad im	
	Sitzplätze				Personen-	insgesamt 3)
	insgesamt	je Flugzeug	Pkm bis ¹⁾ Ausland	Pkm bis ²⁾ Grenze	7 : 21	13 : 17
	Anzahl		1 000		vH	
	19	20	21	22	23	24
1. Inlandsverkehr						
Linienverkehr	317 889	49,0	97 757,0	97 757,0	59,3	54,7
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	8 238	4,3	1 838,7	1 838,7	47,4	43,1
zusammen	326 127	38,8	99 595,7	99 595,7	59,1	54,4
Dagegen Februar 1960	296 175	45,9	90 500,2	90 500,2	52,7	49,3
" März 1959	294 321	41,0	90 451,7	90 451,7	57,9	53,0
Januar- März 1960	937 513	43,1	286 310,6	286 310,6	55,0	51,0
Januar- März 1959	791 228	44,4	244 813,1	244 813,1	52,9	49,0
2. Auslandsverkehr 4)						
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	175 481	49,7	129 867,8	38 339,6	51,5	51,1
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	14 752	41,6	15 611,7	4 138,0	79,5	69,5
zusammen	190 233	48,9	145 479,5	42 477,6	54,5	53,0
Dagegen Februar 1960	177 244	49,8	134 560,6	40 028,7	49,7	47,6
" März 1959	153 235	45,0	114 542,9	34 149,7	55,9	52,0
Januar- März 1960	550 179	49,5	424 689,0	122 263,2	51,5	49,4
Januar- März 1959	435 570	46,2	331 128,7	99 486,4	49,3	46,9
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	174 277	49,7	123 559,6	38 072,2	54,2	55,3
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	16 236	43,6	16 291,7	4 496,1	86,8	73,4
zusammen	190 513	49,1	139 851,3	42 568,3	57,9	57,2
Dagegen Februar 1960	177 441	49,6	131 541,0	39 635,2	51,9	51,9
" März 1959	153 975	44,9	116 333,6	33 908,9	58,4	56,4
Januar- März 1960	550 199	49,5	411 839,0	122 095,4	54,5	53,6
Januar- März 1959	436 314	46,1	323 032,7	99 650,9	53,2	52,1
3. Gesamtverkehr (1+2)						
Linienverkehr	667 647	49,4	351 184,4	174 168,8	54,6	53,5
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	39 226	14,9	33 742,1	10 472,8	81,2	69,6
Insgesamt	706 873	43,7	384 926,5	184 641,6	56,9	54,9
Dagegen Februar 1960	650 860	47,9	356 601,8	170 164,1	51,3	49,6
" März 1959	601 531	42,9	321 328,2	158 510,3	57,4	53,9
Januar- März 1960	2 037 891	46,3	1 122 838,6	530 669,2	53,5	51,4
Januar- März 1959	1 663 112	45,3	898 974,5	443 950,4	51,6	49,3

1) Km bis Ausland - Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 2) Km bis Grenze - Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes.- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt (1 Pkm entspricht also 0,1 tkm).- 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland.

B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten

1. Linienverkehr (Teil aus I A.2.) im März 1960

a) Flughafenverkehr

Flugzeuge

Flughafen	Landungen		Starts	
	aus dem		nach dem	
	Inland	Ausland 1)	Inland	Ausland 1)
Hamburg	812	451	812	452
Hannover	565	32	557	36
Bremen	197	60	194	60
Düsseldorf	877	695	897	674
Köln/Bonn	281	175	237	218
Frankfurt	1 384	1 315	1 386	1 294
Stuttgart	366	290	396	260
Nürnberg	276	33	279	27
München	453	413	451	418
Berlin	1 188	1	1 190	2
zusammen	6 399	3 465	6 399	3 441
Hubschr.-Pl. 7)	82	67	82	68
Insgesamt	6 481	3 532	6 481	3 509

Personenbeförderung

Flughafen	Aussteiger				Einsteiger				
	insgesamt ²⁾	davon aus dem			insgesamt ²⁾	davon nach dem			
		Inland		Ausland		Inland		Ausland	
		Umsteiger nach dem Ausland	sonstige Aussteiger ³⁾			mit Ziel der Luftreise im Inland ⁴⁾	im Ausland	Umsteiger aus dem Inland ⁵⁾	sonstige Einsteiger ⁶⁾
Hamburg	29 547	1 371	17 421	10 755	28 715	16 192	1 255	1 371	9 897
Hannover	16 521	35	15 571	915	12 369	11 104	370	35	860
Bremen	1 740	8	986	746	1 621	670	191	8	752
Düsseldorf	27 908	1 247	14 059	12 602	27 330	12 646	876	1 247	12 561
Köln/Bonn	5 892	85	4 025	1 782	5 762	3 555	440	85	1 682
Frankfurt	54 235	5 658	23 726	24 851	52 396	26 404	171	5 658	20 163
Stuttgart	7 371	58	4 464	2 849	7 092	3 423	870	58	2 741
Nürnberg	3 600	55	2 796	749	3 622	2 227	758	55	582
München	17 560	377	9 578	7 605	18 776	9 576	881	377	7 942
Berlin	41 903	-	40 849	1 054	51 783	47 678	3 082	-	1 023
zusammen	206 277	8 894	133 475	63 908	209 466	133 475	8 894	8 894	58 203
Hubschr.-Pl. 7)	324	-	47	277	303	47	-	-	256
Insgesamt	206 601	8 894	133 522	64 185	209 769	133 522	8 894	8 894	58 459

1) Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt.- 2) Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umsteigeverkehr ergeben.- 3) Fluggäste mit Herkunft aus dem Inland. Außerdem Aussteiger mit Auslandsherkunft, die im Inland umgestiegen sind.- 4) Außer den originären Inlandseinsteigern enthalten die Zahlen Fluggäste aus dem Ausland, die auf dem Berichtshafen in ein Flugzeug des Inlandsverkehrs umsteigen.- 5) Fluggäste aus dem Inland, die auf dem Berichtshafen in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland umsteigen.- 6) Einsteiger, die vom Berichtshafen unmittelbar ins Ausland fliegen.- 7) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten

noch: 1. Linienverkehr (Teil aus I A.2.) im März 1960

a) Flughafenverkehr

Güterbeförderung

Flughafen	Fracht in kg			
	Empfang 1)		Versand 1)	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Hamburg	173 216	199 867	156 444	177 154
Hannover	92 017	91 435	56 575	76 914
Bremen	18 150	11 477	14 207	14 388
Düsseldorf	97 578	257 981	108 799	235 350
Köln/Bonn	32 747	30 793	38 875	56 943
Frankfurt	392 171	859 893	328 898	929 052
Stuttgart	50 380	27 533	89 770	154 646
Nürnberg	38 162	28 415	55 156	37 207
München	77 702	77 051	84 092	122 003
Berlin	286 947	25 189	326 254	24 006
zusammen	1 259 070	1 609 634	1 259 070	1 827 663
Hubschr.-Plätze 2)	27	831	27	585
Insgesamt	1 259 097	1 610 465	1 259 097	1 828 248

Flughafen	Post in kg			
	Empfang 1)		Versand 1)	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Hamburg	35 282	34 595	39 563	35 166
Hannover	40 629	8 271	17 759	2 378
Bremen	2 989	356	3 258	908
Düsseldorf	41 165	39 413	40 377	54 803
Köln/Bonn	12 452	2 743	19 820	2 505
Frankfurt	105 244	239 339	116 583	217 439
Stuttgart	12 349	3 380	15 739	4 765
Nürnberg	10 662	307	12 371	857
München	24 099	13 120	17 157	13 131
Berlin	140 568	4 989	142 812	1 501
zusammen	425 439	346 513	425 439	334 453
Hubschr.-Plätze 2)	-	-	-	-
Insgesamt	425 439	346 513	425 439	334 453

1) Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umladeverkehr ergeben.-

2) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten
 noch: 1. Linienverkehr auf den Teilstrecken (Teil aus I A.3.) im März 1960

b) Verkehrsleistungen nach Richtungen

Richtung	Flüge 1)	Beförderung im Teilstreckenverkehr 2)			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personen- verkehr	insgesamt 3)
	Anzahl	t		%		
1. Inlandsverkehr						
Insgesamt	6 482	178 917	2 450,8	606,3	59,3	54,7
darunter						
Berlin-Hannover	325	14 379	79,9	38,6	76,8	75,6
Hannover-Berlin	322	10 322	38,2	15,9	55,7	53,3
Berlin-Hamburg	230	9 316	67,1	18,3	70,5	67,2
Hamburg-Berlin	232	7 991	81,4	14,4	61,3	58,6
Berlin-Frankfurt	333	14 275	113,4	42,8	69,2	67,5
Frankfurt-Berlin	333	11 216	111,3	71,5	57,1	55,4
Berlin-Düsseldorf	122	5 290	35,4	18,0	65,2	66,7
Düsseldorf-Berlin	122	4 195	34,9	19,9	52,1	54,3
Berlin-München	62	3 346	21,2	10,4	64,2	62,2
München-Berlin	62	3 082	14,5	4,0	59,2	55,5
Berlin-Köln/Bonn	60	2 600	9,1	8,4	71,0	71,7
Köln/Bonn-Berlin	59	2 460	9,9	14,2	68,3	70,9
Berlin-Nürnberg	27	1 294	9,0	3,0	77,3	78,4
Nürnberg-Berlin	27	1 303	9,4	1,8	77,8	78,5
Berlin-Stuttgart	31	1 283	11,1	4,7	66,8	69,4
Stuttgart-Berlin	31	1 316	12,6	4,0	68,5	71,3
Frankfurt-Stuttgart	202	4 105	101,3	18,6	53,4	39,8
Stuttgart-Frankfurt	163	4 132	120,6	18,5	53,2	47,5
Frankfurt-Hamburg	176	4 642	70,9	16,4	62,2	51,4
Hamburg-Frankfurt	208	6 186	42,6	24,4	59,5	51,0
Frankfurt-München	108	4 835	75,3	42,2	75,2	71,5
München-Frankfurt	104	5 268	52,6	11,7	88,8	74,6
Frankfurt-Hannover	84	1 208	29,0	2,2	42,7	36,3
Hannover-Frankfurt	32	697	5,9	2,4	46,8	42,7
Frankfurt-Nürnberg	116	2 161	38,7	10,0	42,1	38,3
Nürnberg-Frankfurt	142	1 965	132,9	12,3	41,8	45,6
Düsseldorf-Frankfurt	305	4 369	176,0	31,9	43,2	38,2
Frankfurt-Düsseldorf	294	7 543	114,6	32,7	54,0	47,3
Düsseldorf-Hamburg	256	7 377	90,2	11,6	55,4	49,5
Hamburg-Düsseldorf	196	5 002	35,8	13,8	48,8	41,5
Düsseldorf-Stuttgart	42	1 100	5,5	0,1	60,0	48,6
Stuttgart-Düsseldorf	42	923	14,9	0,7	48,2	43,7
Bremen-Hamburg	88	766	26,2	2,5	18,5	21,1
Hamburg-Bremen	107	926	34,8	2,8	22,3	23,3
Köln/Bonn-Frankfurt	98	1 794	64,0	6,3	61,3	53,1
Frankfurt-Köln/Bonn	72	1 427	40,7	8,5	50,7	49,9
München-Nürnberg	122	1 835	104,1	8,7	47,6	46,9
Nürnberg-München	59	740	14,0	2,8	30,1	26,7

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschließlich Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben).- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten
 noch: 1. Linienverkehr auf den Teilstrecken (Teil aus I A.3.) im März 1960

b) Verkehrsleistungen nach Richtungen

Flughafen Richtung	Flüge 1)	Beförderung im Teilstreckenverkehr 2)			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personen- verkehr	insgesamt 3)
		Anzahl	t		vH	
2. Auslandsverkehr						
Aus dem Ausland						
Insgesamt	3 532	85 967	2 680,4	463,8	51,5	51,1
davon nach 4)						
Hamburg	451	10 571	287,8	37,4	45,8	50,5
Hannover	32	85	62,1	6,6	81,6	67,6
Bremen	60	1 260	33,9	2,7	47,3	50,2
Düsseldorf	695	17 191	552,3	72,6	54,5	53,2
Köln/Bonn	175	3 338	112,1	16,0	45,5	50,4
Frankfurt	1 315	35 260	1 367,7	291,7	53,3	52,0
Stuttgart	290	5 515	73,0	8,0	45,7	39,7
Nürnberg	33	453	25,4	0,5	44,1	45,0
München	413	12 017	165,3	28,3	52,0	49,0
Berlin	1	-	-	-	-	-
Hubschrauberplätze 5)	67	277	0,8	-	35,5	44,1
aus Richtung 6)						
Skandinavische Länder 7)	470	12 020	229,2	44,5	50,4	47,4
Großbritannien/Irland	701	17 377	965,2	195,4	51,3	56,3
Niederlande	473	9 103	349,4	31,6	43,3	47,8
Belgien	261	3 138	207,0	56,9	30,9	33,6
Luxemburg	18	104	2,6	0,0	14,1	14,1
Frankreich	298	9 110	128,0	30,8	54,2	46,5
Spanien	41	960	13,8	2,4	49,3	43,2
Portugal/Azoren	1	-	-	-	-	-
Malta/Gibraltar	6	-	41,7	-	-	79,5
Schweiz	482	12 731	217,7	40,6	59,4	54,0
Italien	207	5 866	127,0	16,5	52,1	47,3
Österreich	301	7 483	94,6	14,7	44,0	41,5
Griechenland	59	1 240	36,8	2,5	33,6	34,6
Jugoslawien	14	399	4,4	0,8	52,7	49,5
Anderer Balkanstaaten 8)	24	414	5,5	2,5	34,9	30,7
Tschechoslowakei	17	142	17,9	3,7	18,4	34,9
Rußland	1	11	0,0	-	19,6	17,2
Afrika ohne Ägypten	15	470	10,4	0,7	56,7	47,8
Übersee	67	2 659	118,9	10,8	60,1	61,7
Nahost mit Ägypten	76	2 740	110,3	9,4	52,8	49,0

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.-
 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 4) Erster Lande-
 hafens im Inland.- 5) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.- 6) Staat des letzten Starthafens vor dem
 Einflug.- 7) Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden.- 8) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten
 noch: 1. Linienverkehr auf den Teilstrecken (Teil aus I A.3.) im März 1960

b) Verkehrsleistungen nach Richtungen

Flughafen Richtung	Flüge 1)	Beförderung im Teilstreckenverkehr 2)			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personen- verkehr	insgesamt 3)
	Anzahl	t		vH		
2. Auslandsverkehr						
Nach dem Ausland						
Insgesamt	3 509	89 135	2 898,2	451,8	54,2	55,3
davon von 4)						
Hamburg	452	11 767	311,4	38,1	46,0	49,8
Hannover	36	101	45,2	0,0	56,2	45,9
Bremen	60	1 289	23,1	1,0	52,4	51,2
Düsseldorf	674	19 207	456,8	96,9	65,1	64,3
Köln/Bonn	218	3 514	166,4	17,3	39,3	44,1
Frankfurt	1 294	34 693	1 500,1	228,8	53,5	54,4
Stuttgart	260	5 273	137,2	9,9	46,1	44,4
Nürnberg	27	397	42,0	2,3	38,1	56,3
München	418	12 638	211,3	57,5	52,9	55,5
Berlin	2	-	4,1	-	-	22,7
Hubschrauberplätze 5)	68	256	0,6	-	32,1	33,7
nach Richtung 6)						
Skandinavische Länder 7)	465	12 351	300,8	44,0	52,5	52,3
Großbritannien/Irland	683	18 667	818,8	103,8	54,1	53,4
Niederlande	506	9 380	389,7	28,8	43,6	46,0
Belgien	223	3 943	162,2	9,7	43,1	40,8
Luxemburg	16	119	11,9	0,0	16,9	26,2
Frankreich	328	9 886	203,2	27,3	59,0	51,4
Spanien	40	1 102	7,8	8,9	57,8	52,6
Portugal/Azoren	-	-	-	-	-	-
Malta/Gibraltar	3	-	28,8	0,0	-	93,5
Schweiz	476	12 396	301,9	39,3	56,6	54,3
Italien	209	6 702	188,0	34,5	57,7	59,0
Österreich	305	6 975	154,3	39,2	40,8	43,5
Griechenland	52	1 171	53,3	23,0	35,7	47,3
Jugoslawien	16	369	13,0	2,6	47,6	50,8
Andere Balkanstaaten 8)	26	447	19,6	2,3	34,2	38,6
Tschechoslowakei	18	178	13,2	1,1	21,6	30,2
Rußland	-	-	-	-	-	-
Afrika ohne Ägypten	16	446	31,0	2,7	46,3	57,0
Übersee	57	2 383	70,8	64,6	70,2	69,4
Nahost mit Ägypten	70	2 620	129,9	20,0	52,4	57,2

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.-
 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 4) Letzter
 Starthafen im Inland.- 5) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.- 6) Staat des ersten Landehafens.-
 7) Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden.- 8) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten
 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr (Teil aus I A.2.) im März 1960

a) Ausflugsverkehr 1)

Landungen

Flughafen	Flugzeuge		Personen	
	Landungen aus dem		Aussteiger aus dem 2)	
	Inland	Ausland 3)	Inland	Ausland 3)
Hamburg	11	25	66	215
Hannover	-	3	-	165
Bremen	-	8	-	73
Düsseldorf	28	7	47	485
Köln/Bonn	3	2	65	35
Frankfurt	11	15	70	348
Stuttgart	10	21	11	196
Nürnberg	-	1	-	35
München	6	55	38	1 129
Berlin	3	7	123	315
Zusammen	72	144	420	2 997

Starts

Flughafen	Flugzeuge		Personen	
	Starts nach dem		Einsteiger nach dem 2)	
	Inland	Ausland 3)	Inland	Ausland 3)
Hamburg	8	28	25	304
Hannover	-	3	-	110
Bremen	-	6	-	52
Düsseldorf	27	9	134	615
Köln/Bonn	6	1	96	20
Frankfurt	12	14	39	298
Stuttgart	10	21	11	253
Nürnberg	-	1	-	-
München	7	54	23	1 750
Berlin	2	9	92	267
Zusammen	72	146	420	3 669

1) Beförderungen im Rahmen des Pauschalreiseverkehrs.- 2) Einschließlich Doppelzählungen, die sich durch den Umsteigerverkehr ergeben.- 3) Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt.- Im Gegensatz dazu werden Personen dort gezählt, wo sie das aus dem Ausland angekommene Flugzeug verlassen bzw. in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland einsteigen.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten
 noch: 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr (Teil aus I A.2.) im März 1960

b) Tramp- und Anforderungsverkehr

Landungen

Flughafen	Flugzeuge		Personen		Fracht in kg		Post in kg	
	Landungen aus dem		Aussteiger aus dem 1)		Empfang aus dem 1)			
	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)
Hamburg	7	26	76	317	6 117	2 989	-	-
Hannover	32	3	195	2	71 174	6 613	-	-
Bremen	-	8	-	118	-	16 400	-	-
Düsseldorf	6	53	16	676	174	78 882	-	-
Köln/Bonn	2	6	-	72	-	8 948	-	-
Frankfurt	14	80	68	4 413	10 912	31 017	-	-
Stuttgart	20	13	97	12	-	603	-	-
Nürnberg	-	7	-	89	-	2 189	-	-
München	10	12	63	209	760	6 256	-	252
Berlin	36	2	164	2	25 872	1 800	-	-
Sonst. Flugplätze 3)	933	-	32	-	-	-	-	-
Hubschr.-Plätze 4)	2	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen	1 062	210	713	5 910	115 009	155 697	-	252

Starts

Flughafen	Flugzeuge		Personen		Fracht in kg		Post in kg	
	Starts nach dem		Einsteiger nach dem 1)		Versand nach dem 1)			
	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)
Hamburg	8	24	78	230	2 273	2 181	-	-
Hannover	29	4	148	2	12 673	4 676	-	-
Bremen	-	8	-	79	-	217	-	-
Düsseldorf	7	50	7	591	-	14 463	-	-
Köln/Bonn	3	4	-	69	-	-	-	-
Frankfurt	15	96	28	6 206	13 373	41 156	-	573
Stuttgart	20	13	100	46	2 303	11 948	-	-
Nürnberg	1	7	26	125	-	9 950	-	-
München	4	18	3	430	-	2 471	-	-
Berlin	39	2	291	1	84 387	1 995	-	-
Sonst. Flugplätze 3)	934	-	31	-	-	-	-	-
Hubschr.-Plätze 4)	2	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	1 062	226	713	7 779	115 009	89 057	-	573

1) Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.- 2) Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Personen, Fracht- und Postmengen dort gezählt, wo sie das aus dem Ausland angekommene Flugzeug verlassen bzw. in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland aufgenommen werden.- 3) Einschließlich 915 Landungen und 915 Starts von sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen ohne Personenbeförderung.- 4) Köln/Stadt.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten
 noch: 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr (Teil aus I A.2.) im März 1960

c) Sonstiger gewerblicher Gelegenheitsverkehr

Gestartete Flugzeuge

Flughafen	insgesamt	davon im						
		Rund-	Gesundheits-	Bild-	Reklame-	Schädlingsbekämpfungs-	Seebäder-	sonstigen
Flugverkehr								
Hamburg	9	-	-	9	-	-	-	-
Hannover	67	57	-	10	-	-	-	-
Bremen	73	41	1	21	-	-	-	10
Düsseldorf	105	80	1	7	2	-	-	15
Köln/Bonn	75	47	1	-	6	-	-	21
Frankfurt	5	4	-	-	-	-	-	1
Stuttgart	210	153	15	6	18	-	-	18
Nürnberg	79	53	1	2	23	-	-	-
München	66	37	-	4	16	-	-	9
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Flugplätze ¹⁾	84	17	1	8	32	2	-	24
Hubschrauberplätze ²⁾	8	8	-	-	-	-	-	-
Zusammen	781	497	20	67	97	2	-	98

Eingestiegene Personen

Flughafen	insgesamt	davon im			
		Rund-	Gesundheits-	Seebäder-	sonstigen
Flugverkehr					
Hamburg	-	-	-	-	-
Hannover	171	171	-	-	-
Bremen	125	123	2	-	-
Düsseldorf	315	312	3	-	-
Köln/Bonn	132	128	4	-	-
Frankfurt	290	290	-	-	-
Stuttgart	465	430	35	-	-
Nürnberg	167	164	3	-	-
München	232	232	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-
Sonstige Flugplätze ¹⁾	29	26	3	-	-
Hubschrauberplätze ²⁾	96	96	-	-	-
Zusammen	2 022	1 972	50	-	-

1) Einschließlich 72 Starts auf sonstigen Flugplätzen mit 29 beförderten Personen.- 2) Köln/Stadt.

C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

1. Personenverkehr im März 1960

a) Inlandsverkehr

nach von	HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	S.F. und 2) H.P.	Zusammen
Insgesamt (einschl. Umsteiger) 1)												
Hamburg	-	53	162	3 157	549	5 079	375	13	549	7 612	1	17 550
Hannover	41	171	90	377	57	722	71	23	-	10 241	-	11 793
Bremen	129	75	125	516	14	111	-	16	-	-	-	986
Düsseldorf	3 718	51	505	315	-	2 056	430	330	2 374	4 196	3	13 978
Köln/Bonn	375	77	-	-	132	841	2	-	45	2 751	-	4 223
Frankfurt	4 737	942	189	2 770	687	290	2 236	1 471	2 974	10 634	2	26 932
Stuttgart	298	48	-	400	102	2 112	465	-	103	1 316	25	4 869
Nürnberg	-	1	15	464	-	1 683	-	167	88	760	-	3 178
München	780	-	33	2 426	75	3 110	211	222	232	3 626	-	10 715
Berlin	8 855	14 553	-	5 256	2 691	13 806	1 283	776	3 923	-	-	51 143
Sonst. Flugplätze	1	1	-	3	-	2	22	-	-	-	31	60
Hubschr.-Plätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	144
Zusammen	18 934	15 972	1 119	15 684	4 307	29 812	5 095	3 018	10 288	41 136	206	145 571
Inlandsfluggäste mit Ziel der Luftreise im Inland												
Hamburg	-	53	162	2 855	519	4 177	374	13	529	7 612	1	16 295
Hannover	39	171	90	302	57	432	68	23	-	10 241	-	11 423
Bremen	127	73	125	337	13	104	-	16	-	-	-	795
Düsseldorf	3 645	51	505	315	-	1 341	424	330	2 292	4 196	3	13 102
Köln/Bonn	352	77	-	-	132	426	2	-	43	2 751	-	3 783
Frankfurt	4 645	939	189	2 707	687	290	2 234	1 471	2 963	10 634	-2	26 761
Stuttgart	263	46	-	317	99	1 368	465	-	100	1 316	25	3 999
Nürnberg	-	1	15	390	-	1 037	-	167	50	760	-	2 420
München	700	-	25	2 190	74	2 627	193	167	232	3 626	-	9 834
Berlin	7 791	14 525	-	5 021	2 641	12 350	1 255	776	3 702	-	-	48 061
Sonst. Flugplätze	1	1	-	3	-	2	22	-	-	-	31	60
Hubschr.-Plätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144	144
Zusammen	17 563	15 937	1 111	14 437	4 222	24 154	5 037	2 963	9 911	41 136	206	136 677
Umsteiger in Richtung nach dem Ausland												
Hamburg	-	-	-	302	30	902	1	-	20	-	-	1 255
Hannover	2	-	-	75	-	290	3	-	-	-	-	370
Bremen	2	2	-	179	1	7	-	-	-	-	-	191
Düsseldorf	73	-	-	-	-	715	6	-	82	-	-	876
Köln/Bonn	23	-	-	-	-	415	-	-	2	-	-	440
Frankfurt	92	3	-	63	-	-	2	-	11	-	-	171
Stuttgart	35	2	-	83	3	744	-	-	3	-	-	870
Nürnberg	-	-	-	74	-	646	-	-	38	-	-	758
München	80	-	8	236	1	483	18	55	-	-	-	881
Berlin	1 064	28	-	235	50	1 456	28	-	221	-	-	3 082
Sonst. Flugplätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hubschr.-Plätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 371	35	8	1 247	85	5 658	58	55	377	-	-	8 894

1) Umsteiger im Verkehr mit dem Ausland sind auf dem inländischen Umsteigehafen als Aus- bzw. Einsteiger gezählt. Dem-entsprechend werden diese Umsteiger für den inländischen Herkunftshafen bzw. Zielhafen als Inlandsfluggäste ausgewiesen.-

2) SF = Sonstige Flugplätze; HP = Hubschrauberplätze: Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Europa		10 403	962	742	12 554	1 677	21 521	2 576	730	8 453	1 276	60 894
darunter:												
Belgien		437	14	46	613	41	866	108	33	255	-	2 413
	darunter von:											
	Hamburg				7	2				1		10
	Hannover				2							2
	Bremen				6							6
	Köln/Bonn	1										1
	Frankfurt				3							3
	Stuttgart				7		1					8
	Nürnberg						62					62
	München				2		7					9
	Berlin	7			44	7	107	1				166
Dänemark		1 950	48	76	978	76	780	114	50	625	-	4 697
	darunter von:											
	Hamburg						2					2
	Düsseldorf	31										31
	Köln/Bonn	4										4
	Frankfurt	21	3		6							30
	Stuttgart	2			24		4					30
	Nürnberg						88					88
	München	27			9		10	10	2			58
	Berlin	304	5				1					310
Finnland		605	3	-	8	87	143	19	-	31	-	896
	darunter von:											
	Hamburg						5					5
	Hannover	2										2
	Düsseldorf	13										13
	Frankfurt	19										19
	Stuttgart	1			3		3					7
	München	2			1		5					8
	Berlin	76					6					82
Frankreich		720	25	81	1 680	94	2 960	498	163	741	573	7 535
	darunter von:											
	Hamburg				94	7	37			2		140
	Hannover				10		8					18
	Bremen				2							2
	Düsseldorf						12					12
	Köln/Bonn	10					4					14
	Frankfurt				1			1				2
	Stuttgart	1			2		94			1		98
	Nürnberg						88					88
	München	3		1	3		56	2	5			70
	Berlin	10			21	2	84	1		5		123

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Griechenland		26	-	2	143	15	560	22	1	243	-	1 012
	darunter von:											
	Hamburg				3		51					54
	Hannover						12					12
	Düsseldorf						5					5
	Köln/Bonn						10					10
	München				2		1		1			4
	Berlin				1		22					23
Großbritannien		1 901	407	193	4 953	615	4 074	210	165	1 073	562	14 153
	darunter von:											
	Hamburg				23	3	15			2		43
	Hannover				2		2					4
	Bremen				38	1	1					40
	Düsseldorf	2										2
	Köln/Bonn						5					5
	Frankfurt				7			1				8
	Stuttgart	1	2		18	1	250					272
	Nürnberg						169			3		172
	München	5			18		89	1	9			122
	Berlin	29	17		56	7	91			1		201
Irland		24	9	-	62	7	265	5	89	17	2	480
	darunter von:											
	Bremen				1							1
	Stuttgart				1		3					4
	Nürnberg						1					1
	Berlin	1			2							3
Island		129	-	-	1	1	2	-	-	-	-	133
	darunter von:											
	Hamburg						1					1
	Stuttgart						1					1
Italien		144	2	11	477	50	2 754	139	6	708	-	4 291
	darunter von:											
	Hamburg				7		143			1		151
	Hannover						73					73
	Bremen				16		1					17
	Düsseldorf						190			12		202
	Köln/Bonn						101					101
	Frankfurt								1			1
	Stuttgart						36					36
	Nürnberg						35					35
	München				3		6		6			15
	Berlin		2			3	107	1		49		162

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAN	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Jugoslawien		-	-	-	24	2	42	7	-	241	-	316
	darunter von:											
	Hamburg						4			3		7
	Hannover						7					7
	Bremen				1							1
	Düsseldorf						2			53		55
	Nürnberg						2					2
	München				2							2
	Berlin						1					1
Luxemburg		4	-	-	103	-	21	10	-	-	-	138
	darunter von:											
	Hamburg						1					1
Niederlande		1 521	262	239	490	110	1 201	212	202	519	24	4 780
	darunter von:											
	Hamburg				2		1					3
	Düsseldorf	4										4
	Köln/Bonn	2					1					3
	Frankfurt				15							15
	Stuttgart				2		4					6
	Nürnberg						6					6
	München	3			7		9		1			20
	Berlin	269	1		37		15	1				323
Norwegen		547	20	30	176	31	286	20	-	59	36	1 205
	darunter von:											
	Düsseldorf	15										15
	Köln/Bonn	1										1
	Frankfurt	3										3
	Stuttgart				4							4
	Nürnberg						4					4
	München	2			5		1					8
	Berlin	43										43
Österreich		10	1	1	487	21	1 320	226	3	901	-	2 970
	darunter von:											
	Hamburg				34	10	70			2		116
	Hannover						39					39
	Bremen				8							8
	Düsseldorf						13			3		16
	Köln/Bonn						50					50
	Frankfurt									2		2
	Stuttgart				1		2					3
	Nürnberg						8			14		22
	München					1	6					7
	Berlin		1				5	88	6	101		201

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Portugal		31	-	4	55	21	117	30	-	32	2	292
	darunter von:											
	Hamburg						6					6
	Hannover						3	1				4
	Bremen				6		1					7
	Düsseldorf						12					12
	Köln/Bonn						2					2
	Berlin	1					9					10
Schweden		1 592	52	43	406	53	529	156	1	1 176	-	4 008
	darunter von:											
	Hamburg						1					1
	Bremen	2										2
	Düsseldorf	5										5
	Köln/Bonn	1					8					9
	Frankfurt	49			17							66
	Stuttgart	30			11	1						42
	Nürnberg						2					2
	München	15			15		4		1			35
	Berlin	188			1		2					191
Schweiz		547	117	8	1 425	307	3 254	646	12	1 412	77	7 805
	darunter von:											
	Hamburg				20	5	212			3		240
	Hannover						48					48
	Bremen				20		2					22
	Düsseldorf	1					105	6		4		116
	Köln/Bonn	2					26					28
	Frankfurt									5		5
	Stuttgart					1	2					3
	Nürnberg						83			21		104
	München	1			3	1	18	1	12			36
	Berlin	5			2		582	18		22		629
Spanien		147	-	3	275	37	1 447	118	1	121	-	2 149
	darunter von:											
	Hamburg				8		140					148
	Hannover				2		31	2				35
	Bremen				8							8
	Düsseldorf						269					269
	Köln/Bonn						60					60
	Frankfurt											
	Stuttgart						27					27
	Nürnberg						20					20
	München						48		1			49
	Berlin						33			1		34

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Tschechoslowakei		11	-	2	4	39	54	3	-	8	-	121
	darunter von:											
	Hamburg					1						1
	Düsseldorf						2					2
	Köln/Bonn						1					1
	München						2					2
Türkei		12	1	-	121	7	790	23	4	272	-	1 230
	darunter von:											
	Hamburg				4		21			3		28
	Hannover						10					10
	Bremen				7							7
	Düsseldorf						13			1		14
	Köln/Bonn						14					14
	Stuttgart						4					4
	Nürnberg						2					2
	München	2			1		7		1			11
	Berlin	4	1		4	1	12			4		26
Ungarn		-	-	2	12	8	41	3	-	9	-	75
	darunter von:											
	Hamburg				2		1					3
	Berlin									2		2
Sowjet Union		21	-	1	34	18	6	2	-	4	-	86
	darunter von:											
	München				3		1					4
	Berlin	1										1
Afrika		196	1	3	692	7	830	187	3	261	-	2 180
darunter:												
Ägypten		27	1	-	182	5	258	11	-	109	-	593
	darunter von:											
	Hamburg				9		15					24
	Hannover						4					4
	Bremen		1		5		1					7
	Köln/Bonn						10					10
	Stuttgart				2		3			1		6
	Nürnberg						4					4
	München				3		7					10
	Berlin				4		13					17
Äthiopien		1	-	-	-	-	168	-	-	1	-	170
	darunter von:											
	Hamburg						1					1
	München						7					7

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Ghana (Goldküste)		5	-	-	-	-	21	-	-	-	-	26
	darunter von: Köln/Bonn Stuttgart						2 1					2 1
Kanar. Inseln		80	-	-	118	1	84	65	-	9	-	357
	darunter von: Hamburg Bremen Köln/Bonn Stuttgart München Berlin				7		4 9 1 7 3					4 7 9 1 7 3
Kenia-Uganda		-	-	-	5	-	9	-	-	7	-	21
	darunter von: Hamburg Stuttgart						1 1					1 1
Libyen		6	-	-	6	-	49	-	-	14	-	75
	darunter von: Bremen Düsseldorf Köln/Bonn Stuttgart				1		4 1 1					1 4 1 1
Marokko, franz.		51	-	1	27	-	63	1	-	26	-	169
	darunter von: Hamburg Köln/Bonn Stuttgart München Berlin						2 36 2 1 3					2 36 2 1 3
Nigerien		5	-	-	5	-	14	-	-	6	-	30
	darunter von: Hamburg Düsseldorf Stuttgart München Berlin						2 5 2 1 1					2 5 2 1 1
Rhodesien		-	-	-	3	-	21	-	-	1	-	25
	darunter von: Hamburg Düsseldorf						2 1					2 1

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen	
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		
	Stuttgart												1
	München												2
	Berlin												1
Sudan		-	-	-	2	-	19	-	-	-	-	-	21
	darunter von:												
	Hamburg												1
	Bremen				1								1
	Nürnberg												1
S Afr Union		13	-	1	188	1	42	5	1	26	-	-	277
	darunter von:												
	Hamburg												2
	Hannover												1
	Bremen				1								1
	Düsseldorf												1
	Köln/Bonn	1											1
	Stuttgart												2
	München												1
	Berlin	5											11
Tunesien		-	-	-	135	-	61	102	-	55	-	-	353
	darunter von:												
	Hamburg												3
	Hannover												2
	Düsseldorf												6
	Köln/Bonn												6
	München												1
	Berlin												6
W Afr fr		6	-	-	2	-	10	-	-	3	-	-	21
	darunter von:												
	Hamburg												2
	Nürnberg												1
	Berlin												1
Amerika		1 010	38	144	1 399	142	9 029	297	24	976	13	-	13 072
darunter:													
Kanada		108	16	14	203	13	228	35	3	65	7	-	692
	darunter von:												
	Hamburg				5		5	1		1			12
	Hannover				16								16
	Bremen				6								6
	Köln/Bonn	1					2						3
	Frankfurt				5								5
	Stuttgart				7		39						46

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Uesteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Vereinigte Staaten	Nürnberg				6		8					14
	München				23		14					37
	Berlin	19			8		5					32
		797	21	124	1 048	123	8 494	238	20	836	4	11 705
	darunter von:											
	Hamburg				60	2	66					128
	Hannover				43		21					64
	Bremen		1		34							35
	Düsseldorf						24					24
	Köln/Bonn						19					19
	Frankfurt				5							5
	Stuttgart						232					232
	Nürnberg				68		42					110
	München	9		6	109		129	1	10			264
	Berlin	84	1		27	14	215			16		357
Mexiko		13	-	2	14	-	8	1	-	4	-	42
	darunter von:											
	Berlin						1					1
Argentinien		26	-	-	15	2	71	3	-	13	2	132
	darunter von:											
	Hamburg						2					2
	Düsseldorf						2					2
	Stuttgart						1					1
	München				4		6					10
	Berlin	2					1					3
Brasilien		22	1	2	71	1	128	11	-	28	-	264
	darunter von:											
	Hamburg				1		10					11
	Hannover						2					2
	Düsseldorf						6					6
	Köln/Bonn						1					1
	Stuttgart						3					3
	Nürnberg						4					4
	München	2			5		7					14
	Berlin	1			3		2					6
Chile		13	-	-	11	-	26	3	1	6	-	60
	darunter von:											
	Hamburg						3					3
	Köln/Bonn						5					5
	Stuttgart						4					4
	München						3		1			4

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Kolumbien		2	-	2	2	-	22	-	-	1	-	29
	darunter von:				1							1
	Hamburg						2					2
	Stuttgart						1					1
	München											
Uruguay		11	-	-	3	-	2	1	-	4	-	21
	darunter von:				1		5					6
	Hamburg						1					1
	Köln/Bonn				2		2					4
	München											
	Berlin	3										3
Venezuela		9	-	-	10	-	27	2	-	13	-	61
	darunter von:				1		1					2
	Hamburg						2					2
	Düsseldorf						2					2
	Nürnberg											
	München	2			1							3
Asien		189	6	2	364	28	893	37	5	704	2	2 230
darunter:												
Ceylon		2	-	-	-	-	18	-	-	4	-	24
	darunter von:						2					2
	Düsseldorf						1					1
	Stuttgart						2					2
	Berlin											
Hongkong		1	-	-	1	-	32	-	-	2	-	36
	darunter von:						5					5
	Hamburg						4					4
	Düsseldorf						1					1
	Stuttgart											
Indien		6	1	-	94	3	111	5	-	25	-	245
	darunter von:				1		2					3
	Hamburg				1							1
	Bremen						7					7
	Düsseldorf						5					5
	Köln/Bonn				1							1
	Frankfurt						8					8
	Stuttgart						4					4
	Nürnberg						3					4
	München				1							1
	Berlin	1			16		5					22

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Indonesien		-	-	-	13	-	8	2	-	2	-	25
	darunter von: Köln/Bonn						1					1
Irak		4	-	-	24	2	25	1	4	26	-	86
	darunter von: Hamburg									1		1
	Hannover						3					3
	Köln/Bonn						2					2
	Nürnberg						1					1
	München				2				4			6
	Berlin	1					2					3
Iran		29	-	1	86	1	204	7	-	82	-	410
	darunter von: Hamburg				6		10					16
	Hannover						11					11
	Bremen				1							1
	Düsseldorf						4			1		5
	Köln/Bonn						2					2
	Frankfurt				2							2
	Stuttgart						2					2
	Nürnberg						3					3
	München	2			1		2					5
	Berlin						4			2		6
Israel		11	1	-	29	9	35	4	-	205	-	294
	darunter von: Hamburg				3		5					8
	Bremen				2							2
	Düsseldorf									8		8
	Köln/Bonn						1			2		3
	Frankfurt									2		2
	Stuttgart									1		1
	München	1			2		7					10
	Berlin	2			3		6			9		20
Japan		88	3	1	23	6	47	7	-	87	1	263
	darunter von: Hamburg				3		2			1		6
	Bremen				3							3
	Düsseldorf	2										2
	Köln/Bonn						1					1
	München	4			5							9
	Berlin	4				6						10
Kuwait		6	-	-	5	-	9	-	-	3	-	23
	darunter von: Hannover						1					1
	Köln/Bonn						1					1
	Berlin						4					4

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im März 1960

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Libanon		13	-	-	35	5	228	4	1	185	-	471
	darunter von:											
	Hamburg				1		16					17
	Hannover						4					4
	Bremen						1					1
	Düsseldorf						12					12
	Köln/Bonn						8					8
	Stuttgart				1		5					6
	München				2		1		1			4
	Berlin					5	9					14
Pakistan		10	-	-	19	-	74	1	-	14	-	118
	darunter von:											
	Hamburg				1		3					4
	Hannover						1					1
	Düsseldorf						6					6
	Köln/Bonn						2					2
	Nürnberg						3					3
	München				1		1					2
	Berlin				5		2					7
Philippinen		4	-	-	7	-	4	1	-	9	-	25
	darunter von:											
	Hamburg				1		1					2
	Köln/Bonn						1					1
Syrien		2	-	-	10	1	20	4	-	16	-	53
	darunter von:											
	Hamburg						2					2
	Hannover						1					1
	Bremen				1							1
	Düsseldorf						1					1
	Köln/Bonn						3					3
	Frankfurt				1							1
	München						2					2
	Berlin	2										2
Thailand		8	1	-	6	-	33	1	-	9	-	58
	darunter von:											
	Hamburg				1		5					6
	Hannover						2					2
	Düsseldorf						2					2
	Köln/Bonn						1					1
Australien		4	-	-	5	2	52	1	-	105	-	169
darunter:												
Austr. Bund		2	-	-	5	-	48	-	-	102	-	157
	darunter von:											
	Hamburg						6					6
	Köln/Bonn						5					5
	Frankfurt							1				1
	Stuttgart							3				3
	München											
	Berlin				1		1					2
Gesamt		11 802	1 007	891	15 014	1 856	32 325	3 098	762	10 499	1 291	78 545

noch: C. Personen- und Güterverkehr

2. Grenzüberschreitender

a) Empfang aus dem Ausland, Versand
gegliedert nach deutschen

Empfang aus dem

	Hamburg		Hannover		Bremen		Düsseldorf		Köln/Bonn	
	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE
Empfang aus dem Ausland nach Ausladehäfen:	431 424,9	6 121,0	97 085,0	75,0	23 208,0	-	253 715,9	6 310,4	37 308,1	26,0
darunter umgeladen: nach den Bestimmungshäfen	34 752,0	-	25 225,0	-	6,0	-	30 160,8	-	55,0	-
Hamburg	-	-	11 797,0	75,0	-	-	11 295,5	191,0	50,0	-
Hannover	9,5	-	-	-	-	-	192,3	-	1,0	-
Bremen	4 011,1	-	-	-	-	-	903,3	-	-	-
Düsseldorf	233,0	184,1	-	-	-	-	-	-	3,0	-
Köln/Bonn	60,0	-	-	-	-	-	8 739,2	-	-	-
Frankfurt	465,3	45,0	222,0	-	-	-	1 042,5	36,0	-	-
Stuttgart	35,3	-	-	-	-	-	1 035,0	-	-	-
Nürnberg	90,2	-	-	-	6,0	-	232,0	-	-	-
München	82,0	-	-	-	-	-	2 488,0	11,0	-	-
Berlin	29 765,6	-	13 206,0	-	-	-	4 233,0	-	1,0	-
dagegen Empfang nach Bestimmungshäfen	451 921,9	-	80 876,6	-	33 153,3	-	244 173,2	-	57 591,2	-

E - Empfang

DE- außerdem Durchfuhr = Empfang bei Durchfuhr mit Umladung von Ausland zu Ausland.

Versand nach dem

	Hamburg		Hannover		Bremen		Düsseldorf		Köln/Bonn	
	V	DV	V	DV	V	DV	V	DV	V	DV
Versand nach dem Ausland nach Einladehäfen:	172 528,1	7 671,0	88 002,4	5,0	14 101,0	-	234 065,6	7 917,5	57 997,7	26,0
darunter umgeladen: von den Herkunftshäfen	21 752,3	-	4 780,0	-	-	-	24 696,0	-	282,6	-
Hamburg	-	-	1 292,0	-	-	-	3 197,0	184,1	8,0	-
Hannover	907,0	75,0	-	-	-	-	10 396,5	-	-	-
Bremen	745,7	-	-	-	-	-	2 712,8	-	274,6	-
Düsseldorf	1 313,7	191,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Köln/Bonn	7 164,0	-	-	-	-	-	3 643,0	-	-	-
Frankfurt	1 066,3	1 353,0	-	-	-	-	1 523,0	35,0	-	-
Stuttgart	807,4	88,0	-	-	-	-	643,0	-	-	-
Nürnberg	883,0	-	-	-	-	-	248,0	-	-	-
München	505,0	72,1	-	5,0	-	-	1 141,0	1 626,0	-	-
Berlin	8 360,2	-	3 488,0	-	-	-	1 191,7	-	-	-
dagegen Versand nach Herkunftshäfen	181 512,0	-	103 014,4	-	22 772,1	-	223 036,0	-	79 980,5	-

V - Versand

DV- außerdem Durchfuhr = Versand bei Durchfuhr mit Umladung von Ausland zu Ausland.

nach Verkehrsbeziehungen

Güterverkehr (ohne Luftpost)

nach dem Ausland und Durchfuhr
Flughäfen im März 1960

Ausland in kg

Frankfurt		Stuttgart		Nürnberg		München		Berlin		Insgesamt	
E	DE	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE
580 512,9	55 257,5	28 675,1	476,5	26 209,4	-	72 197,8	6 318,8	24 885,8	-	1 575 222,9	74 585,2
148 975,7	-	503,7	-	-	-	9 823,2	-	1 523,0	-	251 024,4	-
30 652,4	1 353,0	1,0	88,0	-	-	251,1	72,1	1 202,0	-	55 249,0	1 779,1
8 612,6	-	-	-	-	-	44,2	5,0	157,0	-	9 016,6	5,0
5 001,8	-	-	-	-	-	35,1	-	-	-	9 951,3	-
19 863,8	35,0	10,0	-	-	-	508,3	1 626,0	-	-	20 618,1	1 845,1
10 891,5	-	208,0	-	-	-	275,4	-	164,0	-	20 338,1	-
-	-	33,0	62,0	-	-	1 161,7	1 113,9	-	-	2 924,5	1 256,9
17 069,8	277,8	-	-	-	-	256,6	-	-	-	18 396,7	277,8
14 196,7	-	-	-	-	-	2 874,9	-	-	-	17 399,8	-
13 926,7	823,1	235,7	-	-	-	-	-	-	-	16 732,4	834,1
28 760,4	-	16,0	-	-	-	4 415,9	-	-	-	80 397,9	-
434 461,7	-	46 568,1	-	43 609,2	-	79 107,0	-	103 760,7	-	1 575 222,9	-

Ausland in kg

Frankfurt		Stuttgart		Nürnberg		München		Berlin		Insgesamt	
V	DV	V	DV	V	DV	V	DV	V	DV	V	DV
704 297,8	54 025,5	166 853,7	604,3	48 601,6	-	120 732,0	4 335,9	11 693,2	-	1 618 873,1	74 585,2
197 056,3	-	413,0	-	-	-	7 388,3	-	1 265,0	-	257 633,5	-
26 151,0	45,0	-	-	-	-	88,2	-	-	-	30 736,2	229,1
8 195,9	-	-	-	-	-	292,6	-	-	-	19 792,0	75,0
4 860,0	-	78,0	-	-	-	-	-	-	-	8 671,1	-
11 625,2	36,0	16,0	-	-	-	711,5	11,0	-	-	13 666,4	238,0
10 513,4	-	-	-	-	-	945,0	-	-	-	22 265,4	-
-	-	319,0	277,8	-	-	1 283,1	823,1	-	-	4 191,4	2 488,9
51 024,2	62,0	-	-	-	-	193,5	-	-	-	52 668,1	150,0
28 785,0	-	-	-	-	-	1 811,3	-	-	-	31 727,3	-
34 400,7	1 113,9	-	-	-	-	-	-	1 265,0	-	37 311,7	2 817,0
21 500,9	-	-	-	-	-	2 063,1	-	-	-	36 603,9	-
511 432,9	-	219 108,8	-	80 328,9	-	150 655,4	-	47 032,1	-	1 618 873,1	-

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m M ä r z 1 9 6 0

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
0 <u>Nahrungsmittel</u>			
00 <u>Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung</u> Lebende Tiere zur Ernährung	9 217,4	1 017,7	1 620,0
01 <u>Fleisch und Fleischwaren</u>			
Fleisch, frisch	740,3	-	-
Fleisch, zubereitet	99,5	95,9	-
Fleischwaren	103,6	250,6	3,5
02 <u>Molkereierzeugnisse, Eier und Honig</u>			
Milch und Rahm	8,0	-	-
Milch und Rahm, zubereitet	11,0	204,0	2,0
Butter	14,0	26,0	-
Käse und Quark	2 032,0	200,8	823,9
Eier	19 791,8	240,0	-
Natürlicher Honig	12,1	-	-
Andere Molkereierzeugnisse	-	-	-
03 <u>Fisch und Fischwaren</u>			
Fisch, frisch	1 607,1	2 345,5	9,5
Fischkonserven	6,0	295,2	108,0
04 <u>Getreide und Getreideerzeugnisse</u>			
Weizen	11,4	-	-
Reis	327,5	0,4	-
Gerste	150,0	-	-
Mais	23,6	1,6	9,0
Anderes Getreide	136,0	82,0	-
Mehl aus Weizen	283,4	5,0	-
Mehl aus anderem Getreide	-	3,5	-
Getreideerzeugnisse	526,5	487,9	-
05 <u>Obst und Gemüse</u>			
Obst, Südfrüchte und Nüsse	2 156,7	129,0	69,0
Trockenfrüchte	175,5	-	5,5
Obstkonserven	739,9	695,0	69,9
Gemüse	5 130,0	1 840,3	3,0
Gemüsekonserven	1 202,5	1,0	-
06 <u>Zucker und Zuckerwaren</u>			
Zucker	266,1	19,0	126,2
Zuckerwaren	541,3	68,6	78,2
07 <u>Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze</u>			
Kaffee	1 176,0	412,2	137,0
Kakao	2,7	11,0	-
Schokolade	121,0	25,9	2,1
Tee und Mate	269,5	53,5	2,0
Gewürze	23,8	65,0	-

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n in kg im März 1960

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
08 <u>Futtermittel</u> Futtermittel	191,7	295,0	-
09 <u>Verschiedene Nahrungsmittel- zubereitungen</u> Margarine und andere Speisefette Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	- 7 041,6	- 11 293,1	- 94,7
1 <u>Getränke und Tabak</u>			
11 <u>Getränke</u> Alkoholfreie Getränke Alkoholische Getränke	181,3 3 473,6	140,4 2 047,5	7,0 230,5
12 <u>Tabak und Tabakwaren</u> Rohtabak Tabakwaren	2 459,6 1 722,0	326,0 178,7	71,9 33,0
2 <u>Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel und Brennstoffe)</u>			
21 <u>Häute, Felle und Pelzfelle, roh</u> Häute und Felle, roh Pelzfelle, roh	1 620,8 15 644,0	391,9 5 456,8	57,0 1 833,9
22 <u>Ölsaaten und Ölfrüchte</u> Ölsaaten und Ölfrüchte	95,0	73,0	-
23 <u>Rohkautschuk</u> Rohkautschuk	292,3	509,5	34,3
24 <u>Holz und Kork</u> Brennholz und Holzkohle Rundholz Zugeschnittenes Holz Kork, roh und Korkabfälle	- 837,0 16,1 47,0	- 4,0 19,0 12,0	- 1,5 0,2 -
25 <u>Papiermasse und Altpapier</u> Papiermasse und Altpapier	84,0	-	3,0
26 <u>Spinnstoffe</u> Seide Wolle und Tierhaare Baumwolle Jute und Juteabfälle Andere Pflanzenfasern Künstliche Fasern Abfälle von Gespinstwaren	1,0 386,4 643,3 - 95,5 20,9 -	4,0 297,0 1 898,2 - 69,5 4,0 3,0	- 1,0 52,1 - 1,0 - -

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n in kg im März 1960

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
27 <u>Natürliche Düngemittel und mineralische Rohstoffe</u>			
Natürliche Düngemittel	48,0	-	-
Mineralische Rohstoffe	2 416,9	412,1	4,9
28 <u>Erze und Metallabfälle</u>			
Eisenerze und Konzentrate	768,0	-	-
Eisen- und Stahlschrott	92,1	-	-
Erze unedler NE-Metalle	100,9	10,0	6,0
NE-Metallschrott	5,0	-	5,0
Silber- und Platinerze	-	-	-
29 <u>Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.</u>			
Rohstoffe tierischen Ursprungs, a.n.g.	25 097,8	3 293,0	2 090,9
Rohstoffe pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.	88 091,8	7 720,1	2 754,9
3 <u>Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe</u>			
31 <u>Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel</u>			
Kohle, Koks, Briketts	380,4	56,6	-
Erdöl, roh	335,1	81,2	-
Erdöldestillationserzeugnisse	1 101,3	1 083,1	135,7
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	-	-	-
4 <u>Tierische und pflanzliche Öle und Fette</u>			
41 <u>Tierische und pflanzliche Öle</u>			
Tierische Öle und Fette	79,0	5,0	-
Pflanzliche Öle	452,0	52,0	-
Verarbeitete Öle und Fette	122,0	32,0	-
5 <u>Chemische Erzeugnisse</u>			
51 <u>Chemische Grundstoffe und Verbindungen</u>			
Anorganische chemische Erzeugnisse	2 515,5	1 303,3	28,3
Organische chemische Erzeugnisse	866,1	416,9	5,0
52 <u>Mineralteere und rohe chemische Erzeugnisse aus der Kohle</u>			
Mineralteere und rohe chemische Erzeugnisse aus der Kohle	159,6	519,0	233,5
53 <u>Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben</u>			
Teerfarbstoffe	70,9	6 006,3	76,1
Farb- und Gerbstoffauszüge	15,0	8,0	-
Pigmente, Farben, Lacke	913,7	7 199,0	95,5

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m M ä r z 1 9 6 0

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
54 <u>Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse</u> Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	7 008,1	22 257,2	1 879,6
55 <u>Ätherische Öle und Riechstoffe</u> Ätherische Öle Schönheitsmittel und Seifen	797,0 4 683,3	775,6 1 873,7	- 329,9
56 <u>Chemische Düngemittel</u> Chemische Düngemittel	-	2,3	-
59 <u>Andere chemische Erzeugnisse</u> Sprengstoffe Sonstige chemische Erzeugnisse	3,0 11 003,0	5,5 32 511,6	10,0 1 353,7
6 <u>Bearbeitete Waren, vorwiegend nach ihrer stofflichen Beschaffenheit gegliedert</u>			
61 <u>Leder, Lederwaren, a.n.g.</u> Leder Waren aus Leder und Kunstleder, a.n.g. Pelzfelle, bearbeitet	15 943,7 5 099,0 6 041,8	6 244,2 4 575,1 4 111,8	622,4 167,2 2 011,8
62 <u>Kautschukerzeugnisse, a.n.g.</u> Kautschukhalbwaren Kautschukwaren, a.n.g.	1 653,3 3 310,6	2 446,8 4 071,4	334,3 72,0
63 <u>Holz- und Korkwaren</u> Holz, bearbeitet, a.n.g. Holzwaren, a.n.g. Korkwaren	69,0 1 895,9 12,0	818,4 1 801,0 7,0	- 202,6 -
64 <u>Papier, Pappe und Waren daraus</u> Papier und Pappe Waren aus Papiermasse und Papier	1 935,2 5 706,8	2 026,4 6 924,3	90,0 880,9
65 <u>Garne, Gewebe und Textilfertigwaren</u> Garne und Zwirne Baumwollgewebe Andere Gewebe Tüll, Spitzen, Bänder Spezialgewebe Textilfertigwaren, a.n.g. Boden- und Wandteppiche	5 578,6 5 651,0 22 909,9 3 079,0 24 408,4 19 259,1 52 077,7	2 420,7 14 848,5 30 090,9 13 876,9 8 071,2 19 384,4 1 460,6	500,2 4 003,3 739,4 1 016,0 795,4 1 415,2 348,0
66 <u>Erzeugnisse aus mineralischen Stoffen, a.n.g.</u> Kalk, Zement, Baustoffe Baumaterial aus Ton	11,2 1 084,5	174,0 187,6	- 11,0

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m M ä r z 1 9 6 0

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
noch:			
66 <u>Erzeugnisse aus mineralischen Stoffen, a.n.g.</u>			
Erzeugnisse aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	552,9	2 689,8	453,0
Glas	435,1	3 266,0	843,0
Glaswaren	2 074,6	17 113,0	1 187,8
Feinkeramische Erzeugnisse	1 545,0	6 998,7	141,8
67 <u>Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren</u>			
Silber und Platin	334,5	1 333,9	-
Edelsteine und Perlen, roh und bearbeitet	1 407,0	2 047,5	70,6
Schmuckwaren	1 629,9	42 971,2	56,3
68 <u>Unedle Metalle</u>			
Eisen und Stahl	6 798,5	7 616,0	0,9
Kupfer	671,8	1 053,1	-
Nickel	11,9	-	-
Aluminium	598,8	7 580,9	5,0
Blei	1 407,0	398,0	-
Zink	-	-	-
Zinn	5,0	7,0	2,3
Sonstige unedle NE-Metalle	1 515,1	2 210,1	-
69 <u>Metallwaren</u>			
Waffen und Munition	724,8	1 301,6	464,0
Metallwaren, a.n.g.	23 428,9	55 567,4	981,2
7 <u>Maschinen und Fahrzeuge</u>			
71 <u>Maschinen</u>			
Kraftmaschinen	55 620,8	45 030,2	2 194,7
Landmaschinen	452,9	1 900,0	25,0
Schlepper	3 772,7	1 970,1	188,0
Büromaschinen	22 331,6	51 992,5	261,1
Metallbearbeitungsmaschinen	1 154,5	133,3	-
Andere Industriemaschinen	124 709,4	270 931,4	8 603,8
72 <u>Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte</u>			
Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	47 709,7	173 065,7	2 044,4
73 <u>Fahrzeuge</u>			
Schienenfahrzeuge	4,0	14,0	-
Kraftfahrzeuge	12 302,2	69 851,5	781,6
Straßenfahrzeuge ohne Kraftantrieb	979,6	153,9	-
Luftfahrzeuge	282 152,0	13 693,5	645,5
Wasserfahrzeuge	2 994,3	5 580,7	1 277,2

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n in kg im März 1960

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
8 <u>Sonstige Fertigwaren</u>			
81 <u>Fertighäuser, Sanitäre Anlagen</u>			
Fertighäuser	-	-	-
Sanitäre Anlagen	932,7	5 385,3	18,1
82 <u>Möbel</u>			
Möbel	1 809,6	2 733,6	53,0
83 <u>Reiseartikel, Täschnerwaren</u>			
Reiseartikel, Täschnerwaren	1 537,4	1 536,7	87,7
84 <u>Bekleidung</u>			
Bekleidung	80 333,2	82 653,6	2 680,6
Pelzbekleidung	1 014,0	475,0	2,0
85 <u>Schuhwaren</u>			
Schuhwaren	6 281,5	6 089,9	315,9
86 <u>Feinmechanische und optische Erzeugnisse</u>			
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	30 073,9	114 409,4	1 620,8
Photochemische Erzeugnisse	1 473,9	2 427,7	82,1
Belichtete Kinofilme	17 905,5	12 707,2	939,7
Uhren	4 682,2	10 717,4	339,0
89 <u>Sonstige Fertigwaren, a.n.g.</u>			
Musikinstrumente	14 057,5	39 218,2	993,9
Druckerzeugnisse	226 121,5	177 216,3	4 168,9
Fertigwaren, a.n.g.	17 410,2	40 714,6	1 038,8
9 <u>Verschiedene Ein- und Ausfuhren, einschl. Rückwaren</u>			
92 <u>Lebende Tiere, nicht zur Ernährung</u>			
Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	18 054,9	9 386,1	1 323,9
93 <u>Persönliche Effekten und anderes</u>			
Persönliche Effekten und anderes	145 257,6	72 285,4	10 410,5
99 <u>Diplomatengut, Gold in Barren und Münzen</u>			
Diplomatengut	6 340,3	13 032,9	2 574,5
Gold in Barren und Münzen	1,0	648,9	-
zusammen	1 575 222,9	1 618 873,1	74 585,2

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

c. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h V e r s a n d- bzw. E m p f a n g s l ä n d e r n in kg im März 1960

Versand- bzw. Empfangsland	Empfang aus dem in der Vorspalte		Versand nach genannten Land	
	Insgesamt	außerdem Durchfuhr	Insgesamt	außerdem Durchfuhr
<u>Europa</u>	788 505,7	38 028,2	927 232,7	50 895,8
Albanien	-	-	-	-
Belgien	44 299,6	1 928,7	30 384,7	1 744,4
Bulgarien	554,7	132,5	875,0	1,8
Dänemark	52 293,0	2 451,0	24 534,0	2 194,2
Estland, Lettland, Litauen	-	-	-	-
Finnland	3 896,0	123,0	32 354,6	3 963,8
Frankreich	77 101,7	2 762,8	57 434,9	408,9
Griechenland	3 733,8	2 245,1	9 901,4	97,9
Großbritannien und Nordirland	396 009,7	10 315,7	488 517,2	10 682,4
Irland	3 849,2	1,0	13 116,6	5,8
Island	142,4	-	3 329,5	233,3
Italien	40 656,3	3 002,3	25 755,6	2 784,1
Jugoslawien	2 960,8	636,9	3 008,4	1 990,7
Luxemburg	38,0	-	214,1	17,4
Malta	187,0	-	2 907,1	1,2
Niederlande	77 052,3	2 765,0	44 482,6	4 172,5
Norwegen	7 949,1	3,0	17 097,4	611,0
Österreich	10 458,7	5 552,0	20 510,4	6 239,7
Polen	43,0	-	939,9	-
Portugal	496,0	55,7	9 608,6	1 788,7
Rumänien	165,1	18,3	1 528,0	11,5
Schweden	5 122,3	154,1	66 257,0	2 750,1
Schweiz	43 933,0	4 086,7	21 643,2	3 350,9
Spanien	14 630,1	1 710,3	20 844,0	600,6
Tschechoslowakei	641,0	-	3 833,1	15,5
Türkei	1 835,3	24,0	23 024,0	7 204,7
Ungarn	404,6	44,1	2 726,0	2,0
Sowjetunion	53,0	16,0	2 405,4	22,7
<u>Afrika</u>	12 134,3	2 535,4	89 587,3	1 552,0
Ägypten	3 706,2	1 658,0	12 861,9	175,8
Äquatorialafrika, Französisch	2,0	-	1 255,0	-
Äthiopien	1 284,5	435,3	10 542,0	890,1
Algerien	-	-	4 692,9	-
Angola	-	61,0	651,8	-
Gambia	-	-	5,0	-
Ghana	189,0	-	2 259,2	56,5
Guinea, Portugiesisch	1,0	-	15,6	-
Guinea, Spanisch	-	-	40,4	-
Kamerun, Britisch	-	-	-	-
Kamerun, Französisch	-	-	299,0	-
Kanarische Inseln	-	-	385,0	1,0
Kenia und Uganda	2 074,4	330,8	2 229,8	23,0
Kongo, Belgisch	35,3	3,8	3 883,6	59,5
Liberia	-	-	309,9	-
Libyen	329,9	-	8 817,0	118,3

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

c. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Versand- bzw. Empfangsländern in kg im März 1960

Versand- bzw. Empfangsland	Empfang aus dem in der Vorspalte		Versand nach genannten Land	
	Insgesamt	außerdem Durchfuhr	Insgesamt	außerdem Durchfuhr
noch: <u>Afrika</u>				
Madagaskar und zugehörige Gebiete	-	-	454,6	2,0
Marokko	89,9	-	10 120,3	91,0
Nigerien	32,0	-	4 017,9	46,0
Nordafrika, Spanisch	-	-	-	-
Ostafrika, Portugiesisch	21,0	-	515,8	-
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	319,3	9,5	1 440,8	23,9
Ruanda-Urundi	-	-	194,0	-
Sahara, Spanisch	-	-	-	-
Sansibar und Pemba	-	-	166,0	-
Sierra Leone	-	-	84,2	-
Somaliland, Britisch	-	-	-	-
Somaliland, Französisch	-	-	70,5	-
Somaliland, Italienisch	31,0	2,5	23,0	-
St. Helena	-	-	-	-
Sudan	172,5	-	1 591,9	-
Südafrikanische Union mit Basuto-, Betschuana-, Swasiland	1 442,2	6,5	13 206,5	52,3
Südwestafrika	39,5	-	333,3	-
Tanganjika	22,0	-	231,5	9,6
Togo	-	-	8,0	-
Tunesien	2 206,5	28,0	5 621,7	-
Westafrika, Französisch	136,1	-	3 259,2	3,0
<u>Amerika</u>	638 276,6	26 881,8	393 805,0	7 093,4
Kanada	3 937,0	158,2	33 248,6	484,1
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	624 213,8	26 274,9	295 780,9	4 672,3
Antillen, Niederländisch	140,6	-	345,4	-
Costa Rica	143,0	-	304,5	-
Dominikanische Republik	5,0	-	190,9	42,0
Guatemala	204,0	-	625,2	-
Haiti	8,3	-	84,7	-
Honduras, Britisch	-	-	-	-
Honduras, Republik	12,0	-	37,8	-
Kuba	112,0	19,5	599,6	24,0
Mexiko	3 982,1	-	12 756,0	115,5
Nicaragua	5,0	-	393,6	-
Panama	21,0	-	1 122,5	116,9
Panama-Kanalzone	-	-	-	-
Puerto Rico	23,0	-	866,3	9,0
Salvador	31,5	-	470,6	5,0
Westindien, Britisch	99,0	-	734,9	-
Westindien, Französisch	73,0	-	71,7	-
Argentinien	733,1	78,7	4 275,2	180,8

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

c. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h V e r s a n d- bzw. E m p f a n g s l ä n d e r n in kg im März 1960

Versand- bzw. Empfangsland	Empfang aus dem in der Vorspalte		Versand nach genannten Land	
	Insgesamt	außerdem Durchfuhr	Insgesamt	außerdem Durchfuhr
noch: <u>Amerika</u>				
Bolivien	1 014,0	-	410,3	150,6
Brasilien	1 746,8	293,2	14 101,5	239,1
Chile	401,0	4,3	3 924,0	422,9
Ecuador	409,8	-	608,8	-
Guayana, Britisch	3,0	-	186,1	-
Guayana, Französisch	-	-	28,2	-
Kolumbien	346,6	48,5	1 993,8	141,3
Paraguay	33,5	1,0	1 071,2	3,0
Peru	73,5	-	5 443,8	354,5
Surinam	144,0	-	183,5	-
Uruguay	38,7	3,5	626,0	111,4
Venezuela	322,3	-	13 319,4	21,0
<u>Asien</u>	131 780,1	7 131,8	198 059,6	14 887,8
Aden	3,5	2,3	393,0	1,0
Afghanistan	1 532,0	48,2	8 442,9	1 126,2
Bahrain-Inseln; Katar; Arabische Vertragsstaaten	5,0	-	1 548,8	23,1
Bhutan	-	-	-	-
Birma	79,8	-	889,6	125,4
Borneo, Britisch	-	-	20,0	-
Ceylon	499,0	61,0	1 799,6	6,4
China (Taiwan)	18,0	-	618,4	21,5
China (Volksrepublik)	31,0	-	507,0	-
Cypern	236,0	-	1 198,3	0,9
Hongkong	12 167,0	380,1	4 279,7	568,8
Indien	10 358,0	279,5	19 190,7	2 170,0
Indien, Portugiesisch	4,0	-	200,6	-
Indonesien	190,3	-	870,0	15,0
Irak	1 414,6	67,4	49 345,1	667,1
Iran	54 876,0	3 778,4	34 141,7	2 763,6
Israel	17 128,1	77,0	6 164,3	158,6
Japan	10 205,0	1 461,0	16 364,4	483,9
Jemen	-	-	-	-
Jordanien	63,5	39,7	1 534,8	160,1
Kambodscha	-	-	182,8	-
Korea	-	-	1 442,2	32,0
Kuwait	146,2	-	7 860,8	45,8
Laos	-	-	8,0	-
Libanon	10 357,2	153,0	13 327,9	1 999,5
Malediven	-	-	-	-
Maskat und Oman	4,0	-	108,0	-
Mongolische Volksrepublik	-	-	-	-
Nepal	-	-	6,0	-
Pakistan	5 817,1	40,0	11 210,2	2 745,0
Philippinen	175,8	-	1 091,2	-

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

c. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h V e r s a n d- bzw. E m p f a n g s l ä n d e r n in kg im März 1960

Versand- bzw. Empfangsland	Empfang aus dem in der Vorspalte		Versand nach genannten Land	
	Insgesamt	außerdem Durchfuhr	Insgesamt	außerdem Durchfuhr
noch: Asien				
Ryukyu-Inseln	-	-	319,0	-
Saudisch-Arabien	266,3	3,0	4 348,6	232,4
Singapur	218,7	144,0	2 047,4	17,3
Syrien	2 278,2	558,0	3 182,8	905,1
Thailand	2 719,7	39,2	4 708,3	619,1
Vietnam	986,1	-	707,5	-
<u>Australien</u>	4 526,2	8,0	10 188,5	156,2
Australischer Bund	4 420,5	7,0	9 137,7	154,0
Hawaii	14,9	-	41,0	-
Karolinen, Marianen-, Marschall-Inseln	-	-	2,5	-
Nauru	-	-	-	-
Neue Hebriden	-	-	5,0	-
Neu-Guinea	9,0	1,0	50,8	-
Neu-Guinea, Niederländisch	-	-	13,9	-
Neuseeland	81,8	-	913,1	2,2
Ozeanien, Britisch	-	-	10,5	-
Ozeanien, Französisch	-	-	14,0	-
West-Samoa	-	-	-	-
zusammen	1 575 222,9	74 585,2	1 618 873,1	74 585,2

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

3. Luftpostversand der Flughäfen

Im Verkehr mit dem In- und Ausland im März 1960¹⁾

Flughafen	Versand in kg 2)				
	insgesamt	davon im Verkehr mit			
		dem Inland	dem europäischen Ausland	dem außer-europäischen Ausland	dem Ausland zusammen
Hamburg	59 582	19 230	13 627	26 725	40 352
Hannover	15 162	12 749	944	1 469	2 413
Bremen	3 819	874	624	2 321	2 945
Düsseldorf	56 084	25 157	14 186	16 741	30 927
Köln/Bonn	23 658	17 947	2 410	3 301	5 711
Frankfurt	179 699	67 153	35 365	77 181	112 546
Stuttgart	23 073	12 496	4 431	6 146	10 577
Nürnberg	9 005	5 081	819	3 105	3 924
München	27 824	12 992	6 151	8 681	14 832
Berlin	136 834	122 066	9 602	5 166	14 768
Zusammen	534 740	295 745	88 159	150 836	238 995

1) Quelle: Posttechnisches Zentralamt.- 2) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand, d.h. die Umladungen des In- und Auslandsverkehrs sind nicht enthalten.

II. Nichtgewerblicher Luftverkehr im März 1960 ¹⁾

Flugplatz Flughafen	Gelandete Flugzeuge				Gestartete Flugzeuge			
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
		Platz-	Überland-	Werk-		Platz-	Überland-	Werk-
		Verkehr			Verkehr			
Flensburg	23	17	6	-	23	17	6	-
Lübeck	331	141	190	-	329	141	188	-
Uetersen	658	626	32	-	658	626	32	-
Schleswig-Holstein zusammen	1 012	784	228	-	1 010	784	226	-
Hamburg	1 171	993	135	43	1 172	993	138	41
Hannover	186	56	95	35	174	56	92	26
Braunschweig	934	823	111	-	934	823	111	-
Celle/Arloh	149	129	20	-	149	129	20	-
Cloppenburg	207	198	9	-	207	198	9	-
Hildesheim	10	9	1	-	10	9	1	-
Lenzwerder	65	-	-	65	125	-	-	125
Niedersachsen zusammen	1 551	1 215	236	100	1 599	1 215	233	151
Bremen	4 954	4 739	155	60	4 951	4 739	151	61
Bremerhaven	47	44	3	-	47	44	3	-
Bremen zusammen	5 001	4 783	158	60	4 998	4 783	154	61
Düsseldorf	402	155	137	110	405	155	142	108
Köln/Bonn	291	133	158	-	297	133	164	-
Bielefeld	680	575	105	-	677	575	102	-
Bonn-Hangelar	2 031	1 725	306	-	2 031	1 725	306	-
Borkenberge	420	358	62	-	420	358	62	-
Essen-Mülheim	561	520	40	1	562	520	41	1
Greven-Hüttrup	72	50	22	-	72	50	22	-
Hagen	85	83	2	-	84	83	1	-
Hamm	154	114	40	-	153	114	39	-
Meschede	52	49	3	-	52	49	3	-
Mönchengladbach	1 263	1 186	77	-	1 262	1 186	76	-
Oerlinghausen	222	170	52	-	222	170	52	-
Rheine	37	23	14	-	37	23	14	-
Wesel	103	100	3	-	103	100	3	-
Wipperfürth	77	65	12	-	77	65	12	-
Nordrhein-Westfalen zusammen	6 450	5 306	1 033	111	6 454	5 306	1 039	109

1) Umfaßt den In- und Auslandsverkehr.

noch: II. Nichtgewerblicher Luftverkehr im März 1960 ¹⁾

Flugplatz Flughafen	Gelandete Flugzeuge				Gestartete Flugzeuge			
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
		Platz-	Überland-	Werk-		Platz-	Überland-	Werk-
		Verkehr		Verkehr				
Frankfurt	172	85	55	32	168	85	54	29
Anspach	111	106	5	-	111	106	5	-
Kassel	1 262	1 136	126	-	1 250	1 136	114	-
Hessen zusammen	1 545	1 327	186	32	1 529	1 327	173	29
Hummerich	6	1	4	1	6	1	4	1
Koblenz	505	418	87	-	504	418	86	-
Worms	128	47	81	-	127	47	80	-
Rheinland/Pfalz zusammen	639	466	172	1	637	466	170	1
Stuttgart	1 067	934	118	15	1 065	934	116	15
Baden-Baden-Oos	150	77	36	37	153	77	38	38
Donaueschingen	121	109	12	-	118	109	9	-
Karlsruhe	622	607	15	-	621	607	14	-
Mannheim	491	328	163	-	491	328	163	-
Leutkirch	225	200	25	-	225	200	25	-
Schweiningen	165	155	10	-	165	155	10	-
Baden-Württemberg zusammen	2 841	2 410	379	52	2 838	2 410	375	53
Nürnberg	1 227	1 048	179	-	1 222	1 048	174	-
München	592	390	67	135	595	390	67	138
Augsburg	279	233	46	-	279	233	46	-
Dingolfing	1	1	-	-	2	1	1	-
Illertissen	9	-	9	-	9	-	9	-
Kempten	577	534	43	-	577	534	43	-
München-Oberwiesenfeld	1 155	1 103	52	-	1 147	1 103	44	-
Simbach	5	3	2	-	5	3	2	-
Bayern zusammen	3 845	3 312	398	135	3 836	3 312	386	138
Saarbrücken-Ensheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarland zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin	11	11	-	-	11	11	-	-
Insgesamt	24 066	20 607	2 925	534	24 084	20 607	2 894	583

1) Umfaßt den In- und Auslandsverkehr.

III. Schaubild
 Angebotene Sitzplätze auf den Teilstrecken des In- und Auslandsverkehrs
 1958, 1959 und Januar bis März 1960

